



# KASTELRUTHER

## Gemeindebote

[www.kastelruth.it](http://www.kastelruth.it) - [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it)

Versand im Postabonn. - 70% Filiale Bozen

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth – Jahrgang 26 – Nr. 6 – Juni 2009

*Seis hat sich für den Giro schön gemacht*



Helmuth Rier - suedtirofoto

*ASC Kastelruth - Erfolgreiche Wintersaison der Sektion Ski*

*Grabungen am Grondelboden in Kastelruth*

*Kreative Eltern im Kindergarten Seis*

*Neuer Obmann bei Raiffeisenkasse Kastelruth*

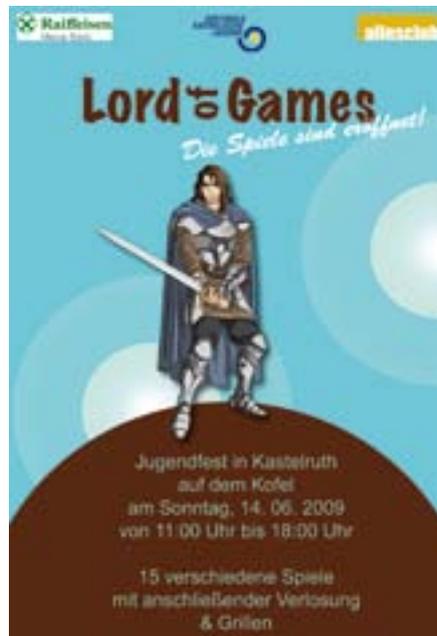
Jugend & Kulturraum  
 "allesclub"  
 Plattenstraße 16  
 39040 Kastelruth  
 juzeallesclub@yahoo.de  
 Handy: 333 71 66 978

# allesclub

## Lord of the games Jugendspiele-Fest im Schlerngebiet

Am Sonntag 14. Juni, ab 11.00 Uhr ist es so weit! Der Kofel in Kastelruth wird zum Austragungsort des 1. Jugendspielefestes auf dem Hochplateau. Das Veranstaltungsteam der SKJ-Gruppe und des Jugend- und Kulturvereines „Allesclub“ aus Kastelruth haben sich allerlei Verrücktes für euch ausgedacht: Sumoringen, Autorennen, Colakistenlauf, Slackline, Riesenmikado, Nagelbalken – und das ist nur ein kleiner Vorgeschmack! Für die Verpflegung sorgen richtige Grillmeister. Jedes Spiel muss mindestens einmal gespielt werden, dann nimmt man automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es über 20 Eintrittskarten für Acquarena, Hochseilgarten, Safety Park, usw. Lasst euch dieses Event nicht ent-

gehen! Kommt einfach vorbei und lasst uns gemeinsam den Kofel stürmen!!!



## Gitschncamp

Es warten auf euch eine aktionsreiche Woche auf einer urigen Hütte in Villnöss mit erlebnisorientiertem Programm für Mädchen und junge Frauen. Neben Klettern, Landart, Lagerfeuer, Schwitzhütte und unvergesslichen Momenten werden wir die Natur und uns selbst besser kennen lernen.

**Zielgruppe:** 14–17-jährige Mädchen

**Wann:** 22.–27. Juni 2009

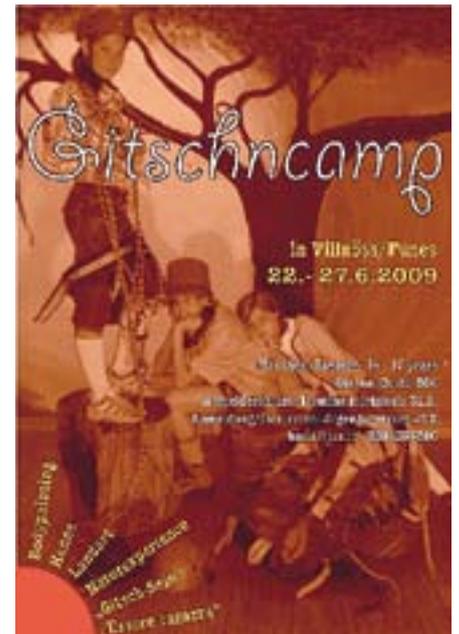
**Wo:** Villnöss

**Begleitpersonen:**

Jugendarbeiterin Sonja und Hussi

**Kosten:** 80 Euro

**Anmeldung:** Sonja 334 56 33 124 oder Hussi 0473 550 141

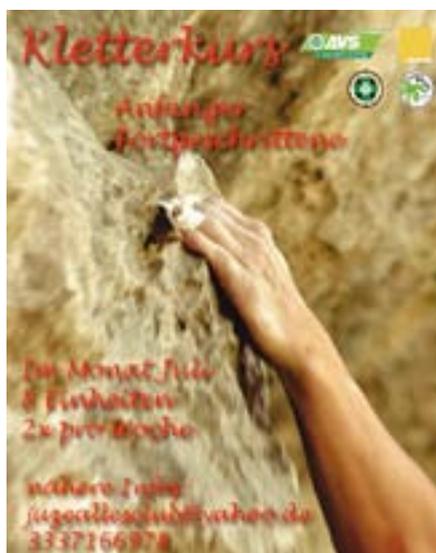


## School's out Party

am Freitag, den 12. Juni kann jeder Mittelschüler nach Lust und Laune abrocken. Mit DJ und Pophits wird die Prüfungsangst weggetanzt.

Eingeladen sind alle Mittelschüler.

Die Party beginnt um 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr, natürlich alkoholfrei.



## Kletterkurs

In Zusammenarbeit mit dem Alpenverein und der Bergrettung gibt es auch dieses Jahr wieder 2 Kletterkurse.

**Kletterbeginn, Kostenpunkt und Wochentag werden noch bekannt gegeben.** Teilnehmen können alle ab 10 Jahren.

Beginn: eventuell 30. Juni, 2 mal pro Woche.

1. Kurs von 16.00 – 18.00 Uhr.(Anfängerkurs)

2. Kurs von 18.30 – 20.30 Uhr (Fortgeschrittene)

Es sind 8 Einheiten vorgesehen und evtl. ein gemeinsames Kletterwochenende

Die AVS-Mitgliedschaft ist Pflicht.

Infos bekommt ihr im Allesclub und unter der Tel. Nr. 333 71 66 978

Die Einschreibungen erfolgen dieses Jahr über unser Raiffeisenkassekontokorrent: IT 98 W 08056 23100 000300009202

# Autorenbegegnung mit Erhard Dietl

Für die 1. und die 2. Klassen der Grundschule Kastelruth war der 21. April ein besonderer Tag. Auf Einladung der Schulbibliothek kam der bekannte Kinderbuchautor und Illustrator Erhard Dietl aus München zu Besuch. Schon Wochen vorher hatten sich die Kinder mit den Büchern des Schriftstellers auseinandergesetzt, darin geschmökert, die Bilder bewundert. Gespannt lauschten sie den Geschichten und vor allem die beliebte „Olchi“-Serie zog die Schüler in ihren Bann.

Um 11.00 Uhr war es dann soweit: Herr Dietl kam in Begleitung von Maria Locher, vom Amt für Bibliotheken und Lesen, in die Aula der Grundschule. Die Kinder sangen ein Willkommens-Lied und dann konnte die Lesung beginnen. Auf einem großen Blatt Papier begann Herr Dietl ein Bild zu zeichnen und mit wenigen gekonnten Linien entstanden ein Dackel, ein Igel, ein Eis, ein Tintenfisch und eine Leiter... die Anfangsbuchstaben seines Namens! Die Geschichte vom Käfer, der wuchs und wuchs bis er so groß wie ein Dinosaurier war, faszinierte die Kinder: Aus allem und jedem kann eine Geschichte entstehen. „Wer kennt die Olchis?“, fragte Herr Dietl dann. Alle Kinder kennen die Olchis.



Erhard Dietl mit den Kindern der Grundschule Kastelruth

Entsprechend viele Hände schnellten in die Höhe und gleich viele Stimmen riefen: „Illlch!!“ Als Herr Dietl dann noch einen richtigen Olchi zeichnete, war die Begeisterung groß. Diese Begegnung wird wohl allen noch lange in Erinnerung

bleiben. Unser Dank gilt Erhard Dietl und sicher auch dem Amt für Bibliotheken und Lesen, welches dieses tolle Ereignis möglich machte.

Die Schulbibliothekarin Sabina Pattis

## ... noch eine Autorenbegegnung



Christof Senoner und Manfred Schullian in der Grundschule Kastelruth

Nach der Autorenbegegnung mit Erhard Dietl am 21. April 2009 besuchten am 8. Mai auch Manfred Schullian und Christof Senoner die Grundschule Kastelruth. Im bürgerlichen Leben Rechtsanwälte von Beruf, schreiben und malen die Autoren in ihrer Freizeit für Kinder. So entstand im Jahr 2006 das Buch „Balduin der Kofferfisch“. Zusammen mit Balduin begaben sich die Schüler der 3. und 5. Klassen auf eine abenteuerliche Reise durch die Tiefen des Ozeans. Gar viele sonderbare Kreaturen lernten sie kennen, durften Seesterne und Drachen begleiten, zitterten vor Haien und gefährlichen Doktorfischen. Dass der kleine Balduin für jeden ein freundliches Wort und einen guten Rat übrig hat, brachte ihm viele Freundschaften und den Kindern die Überzeugung, dass man auch vor unbekanntem Wesen und Monstern keine Angst haben müsse, wenn man ihnen offenen Herzens begegnet. Ein Mut-Mach-Buch für alle, mit wunderbaren Bildern und viel Humor. Und nicht zuletzt: ein Riesenspaß und ein unvergessliches Erlebnis für unsere Kinder.

Die Schulbibliothekarin Sabina Pattis

# Schulnachrichten

## Abschlussprüfung der Mittelschule

Die Abschlussprüfungen beginnen am Montag, 15. Juni 2009 um 07.55 Uhr mit den schriftlichen Prüfungen.

Die mündlichen Prüfungen beginnen am Samstag, 20. Juni 2009, und müssen innerhalb 30. Juni 2009 abgeschlossen sein. Der Prüfungskalender für die mündlichen Prüfungen wird den Schülern während der schriftlichen Prüfungen mitgeteilt. Während der schriftlichen Prüfungen ist die Schülerbeförderung gewährleistet. Für den Transport zur mündlichen Prüfung müssen die Eltern selbst sorgen. Prüfungspräsident ist der Direktor des Schulsprengels Sand in Taufers Dr. Christian Dapunt.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse MS geben ihre Schulbücher vor der mündlichen Prüfung ab.

## Känguru der Mathematik 2009

136 SchülerInnen der 3., 4. und 5. Klassen der GS Völs, Seis und St. Michael haben am 23. März 2009 am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilgenommen.

Einen Platz unter den Top 20 Südtirols haben erreicht:

### 3. Klasse Kategorie Ecoliere:

13. Platz: Rainer Schanung (GS Völs)

### 4. Klasse Kategorie Ecoliere:

8. Platz: Julia Planer (GS Völs)

### 5. Klasse Kategorie Benjamin:

14. Platz: David Gamper (GS Völs)

## Schulsport - Schach

An der Landesmeisterschaft Schach in Naturns am Mittwoch, den 01.04.2009 haben sich 32 SchülerInnen der Grund- und der Mittelschule beteiligt.

Die Mädchengruppe der GS Völs belegte den dritten Platz.

Die Bubengruppe der MS Kastelruth den achten Platz von 28 Mannschaften.

## Herzlichen Glückwunsch den Schachspielern!

## Schulsport - Orientierungslauf

### Ergebnisse der Landesmeisterschaft Orientierungslauf in Deutschnofen.

An der Landesmeisterschaft im Orientierungslauf am Dienstag, den 21.04.2009 haben 20 SchülerInnen unserer Schule teilgenommen. Einen Platz unter den ersten Fünf haben erreicht:

### Einzelwertung Mädchen 12:

3. Platz: Carmen Haselrieder

### Einzelwertung Mädchen 13/14:

1. Platz: Miriam Obexer

2. Platz: Martina Gasslitter

4. Platz: Manuela Kompatscher

## Mannschaftswertung Mädchen 13/14:

1. Platz: Miriam Obexer, Martina Gasslitter, Manuela Kompatscher

### Einzelwertung Buben 12:

3. Platz: Gabriel Marius Mauroner

### Mannschaftswertung Buben 13/14:

2. Platz: Michael Trocker, Martin Gasslitter, Moritz Griesser

## Herzlichen Glückwunsch den Sportlern, besonders den Mädchen zum 1. Platz!

## Künstler an der GS Kastelruth

Im Jänner und Februar 2009 kam der Künstler Hannes Mahlkecht zu uns in die Schule. Alle Klassen durften mehrere Stunden an einem Vormittag mit ihm malen. Auf Anfrage der Raiffeisenkasse Kastelruth ihren Bauzaun mit Themen bunt zu gestalten, malten wir mit Hannes verschiedene Ideen aus.

- Was kaufe ich mir, wenn ich viel Geld hätte?

- Ein Zug der Wünsche

- Die fleißigen Bienen sparen für ...

Die größeren Kinder machten sich daran, selbst einen Geldschein oder eine Bancomat-Karte zu entwerfen.

Wir hoffen, dass unsere bunten Bilder schon bald viele Leute im Dorf erfreuen werden. Der Raiffeisenkasse Kastelruth danken wir für das großzügige Entgegenkommen.

Die kleinen und großen Künstler der GS Kastelruth

## Frühlingsfest an der GS Seis

Am Dienstag, 28. April 2009 hat an der Grundschule Seis das Frühlingsfest stattgefunden. Zum Fest waren auch die Frau Direktorin und die Eltern eingeladen.

Als Einstimmung auf den Frühling hat jede Klasse etwas vorbereitet.

Die ersten Klassen haben ein teils gesungenes, teils gesprochenes „Wiesenträtsel“ vorgetragen.

Die zweite Klasse war gleich mit mehreren Stücken auf der Bühne: mit dem „Begrüßungslied“, dem Gedicht „Die Tulpe“ und mit dem „Schustertanz“.

Die dritte Klasse bereitete den Abschluss: das „Fliegerlied“ zum Mitsingen. Die vierte Klasse hat ein englisch/deutsches Theaterstück vorgeführt: „The Six Hungry Caterpillars“ und ein italienisches Lied gesungen.

Die fünften Klassen haben jeweils zwischen den einzelnen Darbietungen Sketche aufgeführt, die alle Zuschauer zum Lachen gebracht haben. Auch einen „Regenrap“ haben sie gesprochen.

Alle Klassen haben für ihre Vorführungen großen Applaus erhalten. Die Schüler hatten auch großen Spaß am Fest und haben sich sehr über das zahlreiche Erscheinen der Eltern und die netten Schlussworte von Frau Direktor Edith Rabanser gefreut!

## Zusammenarbeit

### Kindergarten - Schule

Wie schon im vorigen Jahr gab es auch heuer wieder eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und den ersten Klassen der Grundschule Seis. Angeregt vor allem von der Kindergartenleiterin Anni Amplatz haben diese gegenseitigen Besuche schon im November 2008 begonnen. Damals waren die Kindergartenkinder, die nächstes Jahr einschulen werden, schon für den ersten Besuch in der Schule eingeladen, wo sie in der 1A oder 1B rechnen, malen oder schreiben durften. Dann waren die Schulkinder der 1. und 2. Klasse zweimal im Kindergarten eingeladen. Am 23.01. hatten die Eltern der Kindergartenkinder das Theaterstück „Frau Holle“ inszeniert und haben zur Aufführung auch die Schulkinder eingeladen. Es hat allen sehr gut gefallen. Am Unsinnigen Donnerstag war ein Zauberer im Kindergarten und die Schulkinder durften mitstaunen. Im April gab es noch drei Termine, an denen die Kinder der 1. Klassen ihren Freunden und Freundinnen im Kindergarten Bilderbücher vorlesen und alle gemeinsam spielen durften. Die Schulkinder waren von diesem Angebot sehr begeistert, da sie wieder mal mit ihren Kindergartenfreunden spielen durften und sie ihnen gleichzeitig zeigen konnten, was sie alles gelernt hatten. Als Abschluss besuchen die 5-Jährigen Kindergartenkinder nochmal paarweise eine 1. Klasse in der Grundschule. Wir freuen uns auf den Herbst, wenn wir sie als Schulkinder begrüßen dürfen!

Lydia K. Pichler  
Torggler Barbara

## Schulsport - Leichtathletik

### 2./3. Klassen

### Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft Leichtathletik der 2./3. Klasse am 05.05.2009 in Bruneck.

An der Bezirksmeisterschaften in Bruneck haben insgesamt 41 SchülerInnen teilgenommen. Die Vorbereitung auf die Meisterschaften erfolgte im Rahmen der Schulergänzenden Tätigkeiten am Nachmittag. Einen Platz unter den ersten Fünf haben erreicht:

**80 H Mädchen A:**

1. Platz: Miriam Gabloner
3. Platz: Judith Hofer

**Hochsprung Mädchen A:**

1. Platz: Lena Baier

**80 m Mädchen A:**

3. Platz: Mitterstieler Magdalena
5. Platz: Griesser Veronika

**4x100m Staffellauf Mädchen A:**

2. Platz: Miriam Gabloner, Magdalena Mitterstieler, Melanie Vötter, Andrea Vötter

**Weitsprung Mädchen A:**

1. Platz: Melanie Vötter

**Mannschaftswertung Mädchen A:**

1. Platz: Miriam Gabloner - Staffel 1, Melanie Vötter, Lena Baier, Magdalena Mitterstieler, Jasmine Karbon, Regina Polenta

**80 m Knaben A:**

1. Platz: Sabbadini Sebastian

**4 x 100 m Staffellauf Knaben A:**

2. Platz: Sebastian Sabbadini, David Plattner, Alex Pirini, Felix Maria Gasser

**Hochsprung Knaben A:**

1. Platz: Daniel Fill

**Kugelstoßen Knaben A:**

4. Platz: Alex Mair

**1000 m Knaben A:**

4. Platz: Moritz Malfertheiner

**80 H Knaben A:**

4. Platz: Michael Weissenegger

**Mannschaftswertung Knaben A**

2. Platz: Daniel Fill, Sebastian Sabbadini - Staffel 3, Moritz Malfertheiner, Michael Weissenegger, Alex Mair, David Plattner

**Schulsport – Leichtathletik 1. Klassen  
Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft  
Leichtathletik der 1. Klassen am  
06.05.2009 in Bruneck**

An der BM in Bruneck haben insgesamt 31 SchülerInnen teilgenommen.

Die Vorbereitung auf die Meisterschaften erfolgte im Rahmen der Schulergänzenden Tätigkeiten am Nachmittag. Einen Platz unter den ersten Fünf haben erreicht:

**4 x 100 m Staffellauf Mädchen B:**

1. Platz: Romana Unterhiner, Vera Rier, Nicole Weissenegger, Caterina Heinmüller

**60 H Mädchen B:**

3. Platz: Vanessa Kritzingner

**60 m Mädchen B:**

1. Platz: Caterina Heinmüller
5. Platz: Romana Unterthiner

**Vortex Mädchen B:**

5. Platz: Jasmin Trocker

**Weitsprung Mädchen B:**

5. Platz: Caterina Heinmüller

**Triathlon Mädchen B:**

1. Platz: Jasmin Trocker
2. Platz: Vera Rier
3. Platz: Nicole Weissenegger

**4 x 100m Staffellauf Knaben B:**

3. Platz: Georg Winkler, Elias Mayr, Horst Rieder, Lukas Mulser

**60 H Knaben B:**

3. Platz: Matthias Plunger
4. Platz: Martin Schmuck
5. Platz: Simon Kritzingner

**60 m Knaben B:**

1. Platz: Georg Winkler

**Hochsprung Knaben B:**

4. Platz: Lukas Mulser

**Kugelstoßen Knaben B:**

2. Platz: Lukas Mulser

**1000 m Knaben B:**

3. Platz: Fabian Malfertheiner

**Vortex Knaben B:**

3. Platz: Horst Rieder

**Weitsprung Knaben B:**

4. Platz: Georg Winkler

**Triathlon Knaben B:**

3. Platz: Georg Winkler
4. Platz: Horst Rieder

## Sprache erleben

### Kindergarten Kastelruth



*Bi-Ba-Schmetterling  
wo fliegst du jetzt noch hin.  
Ich such mir eine Tänzerin  
und fliege irgendwo anders hin.  
Sprechspiel erfunden von Alexa und Lena*

Auch in diesem Jahr war einer unserer Hauptschwerpunkte die Sprache. Unser Ziel war es den verbalen und nonverbalen Ausdruck der Kinder zu fördern, die Freude an der Sprache zu steigern und den Kindern die Möglichkeiten unserer Lautsprache aufzuzeigen:

Durch Sprechen können wir unsere Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen, Erlebnisse und Wünsche mitteilen, Konflikte lösen ...

Bilderbücher und Geschichten wurden vermehrt angeboten und zum besseren Verständnis wurden sie teilweise auch nachgespielt oder bildlich dargestellt.



*Schülerinnen der 2. Klasse der Mittelschule besuchten uns und lasen uns Bilderbücher vor.*



*Autorenlesung mit Maria Luise Schatzer. Sie erzählte das Bilderbuch „Lia und das Fohlen“, ein Kinderbuch von Kindern für Kinder.*

# Kindergarten Seis

Auch in diesem Kindergartenjahr war die Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltages. Heuer ergriffen die Eltern die Initiative und überraschten uns immer wieder mit verschiedenen Darbietungen.



Angefangen hat es damit, dass sich einige Mamis getroffen haben, um für die Kinder eine Aufführung des Märchens „Frau Holle“ zu organisieren. Mit viel Eifer und Elan präsentierten sie uns eine bis ins Detail geplante Vorstellung. Nachdem die Begeisterung der Kinder so groß war, beschloss man, dieses Märchen noch einmal gemeinsam mit den Schülern der ersten und zweiten Klasse der Grundschule und interessierten Eltern der Kindergartenkinder anzubieten. Auch diese Vorstellung wurde ein voller Erfolg.



Im Februar zeigten einige Eltern viel Fantasie und begleiteten uns verkleidet als die „Seiser Micki-Mouse-Musik“ beim traditionellen Faschingsumzug. Einige Tage später überraschte uns eine Gruppe von Mamis in Clownkostümen im Kindergarten. Sie tanzten und spielten mit uns am Vormittag.



Auch die Papis ließen es sich nicht nehmen für ihre Kleinen einen Beitrag zu leisten. Dazu nutzten sie die Einladung zur Vatertagsfeier. Nach einem ausgiebigen Frühstück war es dann soweit. Die Papis

wollten den Mamis in nichts nachstehen und brachten mit viel Kreativität eine gelungene Vorstellung des Märchens „Die drei kleinen Schweinchen“ auf die Bühne. Auch dieser Tag war für alle ein unvergessliches Erlebnis.



Unser heuriges Jahresthema lautete: „Wir entdecken und erleben unsere Kreativität“. So durften wir durch diese verschiedenen Elterninitiativen erfahren, dass auch in den Eltern viele verborgene Ideen stecken.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen, die mit viel Fantasie unseren Kindergartenalltag bereicherten und uns mit ihren Vorstellungen viel Freude bereiteten.

**Das Kindergartenteam hofft auch weiterhin auf eine erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien.**



Helmuth Rier-Suedtirolfoto

## 27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt

*Gudrun Panitz ist die neue Präsidentin des Oswald-von-Wolkenstein-Ritts.*

Erstmals in der 26-jährigen Geschichte des Oswald von Wolkenstein-Rittes wird dem Organisationskomitee eine Frau vorstehen. Die Präsidentin Gudrun Panitz, Vizepräsident Willi Plunger, und ein 25-köpfiges Organisationsteam sind dieses Jahr für die 27. Ausgabe des bekannten und beliebten Reitturniers auf dem Hochplateau verantwortlich.

Gudrun Panitz lebt in Völser Aicha und ist die Stieftochter von Hans Peter Demetz, einer der kreativen Erfinder des Ritts. Sie kennt den Ritt so gut wie wenige andere, und hat auch schon

seit einigen Jahren im Organisationskomitee mitgearbeitet. Ihren Einstand feierte sie am 23. Mai auf Schloss Prösel, wo die diesjährige Ausscheidung stattfand.

Die Feierlichkeiten zum Oswald-von-Wolkenstein-Ritt 2009 finden heuer in Völs statt. Am Freitag, dem 5. Juni, werden beim Reiterfest auf dem Festplatz die Startnummern verlost. Am Samstag beginnt der feierliche Einzug der Mannschaften um 14.30 Uhr und am Sonntag starten die ersten Reiter und Reiterinnen um 07.00 Uhr auf der Trostburg.

# Grundschule Kastelruth gewinnt bei Malwettbewerb



Die Klassen 3A und 3B

Die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Kastelruth haben in der 1. Märzwoche die Berggärtnerei Griesser besucht. Diese Initiative ging von der Südtiroler Gärtnervereinigung aus, die in diesem Zusammenhang auch einen Malwettbewerb veranstaltete.

Beim Besuch in der Gärtnerei hatten die Schüler Gelegenheit die Arbeitsabläufe eines Gärtners näher kennen zu lernen und selbst Hand anzulegen. Herr Othmar Griesser erklärte fachkundig den Schülern das Wunder des Wachstums der Pflanzen, das Setzen, Umtopfen und Pikieren von Pflanzen. Die Technik der Gewächshäuser von der Bewässerung bis zu den Arbeitsweisen mit den ver-

schiedensten Geräten wie z.B. mit der Setzmaschine waren für die Schulkinder faszinierende Tätigkeiten, die sie vom Mithelfen im elterlichen Hausgarten noch nicht kannten. Sie konnten viele Pflanzensorten kennenlernen und durften sogar selbst ein eigenes Bäumchen setzen. So mancher Schüler entdeckte seinen grünen Daumen. Die Schüler waren begeistert, interessierten sich und stellten anschließend noch viele Fragen.



Die Kinder beim pikieren

Inspiziert von ihren Eindrücken verwandelten die Schüler ihre Ideen anschließend zu kreativen Bildern. Begeistert und mit Einsatz gestalteten sie die Zeichnungen und beteiligten sich damit am Malwettbewerb zum Thema „Schülertag



Kreative Bilder in der Gärtnerei Griesser

in der Gärtnerei“. Die Bilder wurden einer fachkundigen Jury vorgelegt, die drei Siegerprojekte auswählte. Überraschenderweise belegten die Klassen 3A und 3B den 1. Platz im Bezirk Bozen. Als Preis bekommt die Grundschule Kastelruth Pflanzen im Wert von 300 Euro. Die Schüler freuten sich sehr und können mit ihrer Leistung zur Gestaltung des Schulhauses beitragen. Alle Kunstwerke waren am Muttertagswochenende im Mai in der Berggärtnerei Griesser ausgestellt und konnten noch einmal bewundert werden.

Die Lehrpersonen der 3. Klassen der Grundschule von Kastelruth

## Ausflug des Familienverbandes Seis

Am 30. April war es endlich so weit. Der „alte“ Ausschuss des Familienverbandes Seis unternahm seinen lang ersehnten und wohlverdienten Ausflug auf den Kalterer See. Wir trafen uns um 9.00 Uhr im Kaffee Regina. Nach einer kurzen Kaffeepause ging die Fahrt fröhlich weiter bis zum Kalterer See. Gemeinsam wanderten wir rund um den See. Es ging über Stege im Schilf und durch blühende Obstwiesen. Nach fast zwei Stunden waren wir am Ziel und alle waren durstig und hungrig.

Als Dank für die langjährige Tätigkeit für den Familienverband genossen wir im „Seehof Ambach“ ein besonderes Mittagessen. Bei Speis und Trank ließen wir die vielen gemeinsam erlebten Jahre noch einmal Revue passieren.

Für ihre 20-jährige Mitarbeit im Familienverband wurden Ruth Gasslitter, Marianne Planer und Maria Luise Zemer geehrt. Ebenso Christine Mauroner, welche den Verein 18 Jahre lang unterstützt hatte. Nach drei Jahren haben auch Carmen Fill, Silke Fill und Edith Thomaseth das Amt niedergelegt. Vielen Dank auch ihnen!



Im neuen Ausschuss sind: Annemarie Agostini (Zweigstellenleiterin), Cristina Malfertheiner (Stellvertreterin), Ute Bauer (Schriftführerin), Claudia Prast (Kassierin), Erna Heufler, Carmen Mayrl, Monica Mulser, Herlinde Profanter, Marion Rabanser, Karin Rier, Martina Röggel und Birgit Sattler.

Gegen 17.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. In Völs machten wir noch einmal Halt und ließen den schönen Tag gemeinsam mit der Volksmusikgruppe „Vincent & Fernando“ ausklingen.

Annemarie Agostini

# Orientierungspädagogik an der Mittelschule „Leo Santifaller“

## Betriebsbesichtigungen am Nachmittag

Wie in den vergangenen Jahren hatten auch heuer die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen Gelegenheit im Rahmen der Orientierungspädagogik verschiedene Berufe zu erkunden.

Bereits im Unterricht stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten fest, befassten sich mit ihren Lebensvorstellungen und setzten sich mit verschiedenen Berufsbildern auseinander. Erst so lernten sie eine Vielfalt von Möglichkeiten für ihre Zukunft kennen und entwickelten Interesse für verschiedene Berufe.

Den Höhepunkt dieser Arbeit bildete mit Sicherheit die Möglichkeit entsprechend dem persönlichen Interesse mit den Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Berufen zusammen zu treffen und zahlreiche Betriebe zu besichtigen.

Um den Interessen möglichst vieler Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, wurden Betriebe aus verschiedenen Bereichen (Landwirtschaft, Gastronomie, Handel, Handwerk, Dienstleistung, Soziales) ausgesucht.

Dabei konnte jede/jeder frei entscheiden, an wie vielen Angeboten sie/er teilhaben wollte. Fanden sich mindestens acht Interessierte an einem Beruf, wurden Kontakte mit – soweit möglich – heimischen Betrieben aufgenommen und Termine vereinbart. Nicht alle Angebote wurden angenommen. Ziel dieser Aktion war es sich konkret mit der eigenen Berufswahl auseinanderzusetzen, Antworten auf offene Fragen in diesem Zusammenhang zu bekommen, das Arbeiten zu beobachten und vielleicht darin auch schon erste eigene Erfahrungen zu machen. Auch soll mit dieser Aktion bewusst gemacht werden, wie viele Arbeits- und Berufsmöglichkeiten es auf dem Hochplateau gibt und welchen Stellenwert eine gute Aus- und Weiterbildung in sich birgt.

Es war auch heuer wieder überaus erfreulich, mit welcher Bereitschaft und mit welchem Engagement die Partner aus der Berufswelt den schulischen Anliegen und den Schülern begegneten. Die Besichtigungen erstreckten sich im Zeitraum zwischen Mitte Februar und Ende April und wurden in Nachmittags-einheiten zu jeweils eineinhalb Stunden durchgeführt. Sprengten die Interessen und Fragen der Schüler und Schülerinnen den vorgegebenen Zeitrahmen, so sah keiner auf die Uhr, vielmehr waren unsere Partner in der Lage durch ihre fachliche Kompetenz und gewissenhafte Vorbereitung zu begeistern. Jeder war darum bemüht, die Veranstaltung so ausklingen zu lassen, dass alle zufrieden und mit dem Gefühl einer besonderen Erfahrung nach Hause gehen konnten.



Die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Juliane Jaider in der Rechtsanwaltskanzlei von Christof Senoner.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in diesem Jahr an der Initiative beteiligt haben. Es sind dies:

Andreas Profanter, Oberstampfeter Hof - Kastelruth  
Arch. Barbara Wörndle - Telfen/Kastelruth  
Berggärtnerei Griesser - Telfen/Kastelruth  
Christian Gramm, Installateur - Kastelruth  
Dr. Thomas Heinmüller, Arzt - Kastelruth  
Egon Rier, Elektriker - Seis

Forstamt - Kastelruth  
Fotograf Helmuth Rier - Kastelruth  
Friseursalon „No limits hair“ - Kastelruth  
Friseursalon Michaela - Kastelruth  
Geometer Julius Profanter - Kastelruth  
Gottfried Stuffer, Raumausstatter - Kastelruth  
Grafikstudio „design ideen“ - Seis  
Hotel Goldenes Rössl - Kastelruth  
Journalist Thomas Vikoler, Tageszeitung - Bozen  
Karin Gross, Blumen Anna - Kastelruth  
Kindergarten - Kastelruth  
Konditorei/Bäckerei Natura - Kastelruth  
Konrad und Hanni Mauroner, Zöggele Hof - Kastelruth  
Kurt Malfertheiner, Schlosserei - Kastelruth  
Mechaniker/Karosseriespengler Gregor Gross - Seis  
Posthotel Lamm - Kastelruth  
Rechtsanwalt Dr. Christoph Senoner - Bozen  
Restaurant Sassegg - Seis  
Sparkasse - Kastelruth  
Sportmode Silbernagl - Seis  
Tischlerei Josef Rier - Seis  
Tourismusverband & Tourismusverein Völs  
Zahnarzt Dr. Alex Rier - Kastelruth

Dr. Juliana Jaider Frenes,  
Kordinatorin für die Orientierungspädagogik an der MS Kastelruth



Im Grafikstudio Design Ideen von Evi Gasser und Sophia Verant konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Kreativität zeigen.



**Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche, Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe, Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel, Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen, Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate**

**Eisenwaren - ferramenta**  
Föstelweg 18 Via Föstl  
39040 Kastelruth - Castelrotto (BZ)  
Tel. 0471 711 141 - platho4@dnet.it






## Bunte Welt im Martinsheim

Bunte Welt – unter diesem Motto zeigen Seniorinnen und Senioren des Martinsheims eine Auswahl ihrer Bilder und Bastelarbeiten.

Die Mal- und Bastelgruppe des Martinsheims, unter der Leitung von Patrizia Anderle und Silvia Reider freut sich, ihre kleinen Schätze der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Bilder und Ausstellungs-

objekte dieser Ausstellung zeigen einen Querschnitt durch eine farbenfrohe Vielfalt an Themen und Techniken, vermitteln Freude und gar so manches Können.

Wir wollen mit dieser Initiative zeigen, dass alte und oft durch Krankheit gezeichnete Menschen nicht zwangsläufig resignieren, sondern durchaus noch einiges zu leisten im Stande sind und am Leben aktiv teilhaben. Möglich wird diese Ausstellung durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenkasse Kastelruth und durch die Mit-

hilfe des Seniorenclubs und des KVV Kastelruth.

Die Ausstellung „**Bunte Welt**“, wird am Dienstag, den 23. Juni 2009 um 9.30 Uhr feierlich im Eingangsbereich der Grundschule in Kastelruth eröffnet und wird bis zum Sonntag, den 05. Juli 2009 täglich zwischen 15.00 und 18.00 Uhr frei zugänglich sein, Samstag und Sonntags zusätzlich in der Zeit zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Die Freizeitgestalterinnen und Juliana

## Essen im Juni

### RHABARBER

#### Das Obst, das ein Gemüse ist

Rhabarber schmeckt frisch und nach Frühling. Er wird zwar meist wie Obst verwendet und zubereitet, zählt aber eigentlich zum Gemüse. Botanisch gehört „rheum rhabarbarum“ in die Familie der artenreichen Knöterichgewächse und ist verwandt mit Wiesenknöterich und Sauerampfer. Richtig zubereitet, ist er nicht nur eine Delikatesse sondern auch gut für die Gesundheit.

Rhabarber ist ein guter Vitamin C-Lieferant, er enthält Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium, Phosphor und Eisen. Im Stiel stecken Zitronen- und Apfelsäure, Gerb- und Bitterstoffe sowie Pektin, ein wichtiger Ballaststoff, der die Verdauung fördert.

Rhabarber enthält aber auch Oxalsäure, vor allem in den Blättern und in der Schale. Deshalb sollte man die Stangen immer gut schälen und niemals roh verzehren. Die Blätter sollten auf jeden Fall gründlich entfernt werden, da die Säure in hoher Konzentration giftig ist. Ein Phänomen der Pflanze: Die Wurzel ist heilkräftig, die Stiele sind nahrhaft, und die

Blätter sind giftig. Der Effekt der Oxalsäure kann gemildert werden, indem die geschälten Stängel kurz in kochendes Wasser getaucht werden und dieses dann weggeschüttet wird. Da Rhabarber ein Kalzium-Räuber ist, sollte er nicht jeden Tag auf dem Speiseplan stehen. Am besten kombiniert man ihn mit kalziumreichen Lebensmitteln wie Quark, Jogurt oder Milch.

#### Rhabarberkuchen auf dem Blech

Zutaten

Für den Teig:

175 Gramm Butter

150 Gramm Zucker

1 Päckchen Vanillezucker

3 Eigelb

250 Gramm Mehl

etwas Milch

Für den Belag:

500 Gramm Rhabarber

200 Gramm Zucker

3 Eiweiß

2–3 Esslöffel gemahlene

Haselnusskerne

Die Teig-Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Den Rhabarber schälen und in kleine Stücke schneiden. Eiweiß und Zucker zu Eischnee verar-

beiten. Den Rhabarber und gemahlene Haselnusskerne vorsichtig unterheben. Den Teig auf ein mit Backpapier vorbereitetes Backblech geben und darauf den Rhabarber-Baiser-Belag gleichmäßig verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Umluft 30–35 Minuten backen.

#### Rhabarberkompott

Rhabarberkompott kann mit den unterschiedlichsten Früchten kombiniert werden. Besonders gut passt er zu Äpfeln.

#### Marmelade

Erdbeermarmelade mit Rhabarber schmeckt frisch und fruchtig. Eine ideale Mischung.



 **PC - EXPERT**  
Hard - und Software

- Beratung  
- Verkauf

- Service  
- Verwaltung von Netzwerken

*PC-Expert fängt an,  
wo Sie aufhören*



Lukas Silbernagl: +39 339 7787952

www.pc-expert.org  
info@pc-expert.org



**Einzugsgebiet:** Kastelruth, Völs, Tiers, Deutschnofen, Welschnofen und Karneid

**Einsatzbereiche:** Finanzielle Sozialhilfe, Hauspflege, Sozialpädagogische Grundbetreuung und Bürgerservice (gemeinsam mit Gesundheitssprengel)

**Bevölkerungsanzahl des Einzugsgebietes:** 18.703

**Anzahl der Klienten und Klientinnen:** 1.053

**Anzahl der Klienten und Klientinnen nach Einsatzbereiche:**

- Finanzielle Sozialhilfe: 239
- Hauspflege: 723
- Sozialpädagogische Grundbetreuung: 160

**Anzahl der Klienten und Klientinnen nach Gemeinden:**

- Deutschnofen 175
- Karneid 197
- Kastelruth 239
- Tiers 81
- Völs 215
- Welschnofen 133
- andere Gemeinden 13

### FINANZIELLE SOZIALHILFE

Dieser Einsatzbereich unterstützt Einzelpersonen und Familien in finanziellen Notlagen (finanzielle Unterstützung für den notwendigen Lebensunterhalt, Sonderleistungen in besonderen Notlagen, spezifische Beiträge für Senioren, Behinderte, ...)

**Gesamtausgaben der Finanziellen Sozialhilfe:** 618.090 Euro

**Gesamtausgaben der Finanziellen Sozialhilfe nach Gemeinden:**

Gemeinde	Ausgaben in Euro
Deutschnofen	53.796,34
Karneid	154.141,60
Kastelruth	220.638,47
Tiers	1.468,13
Völs	122.635,92
Welschnofen	51.291,76
andere Gemeinden	14.117,73

### HAUSPFLEGE

Dieser Einsatzbereich leistet Hilfen für pflegebedürftige Personen (Körperpflege zu Hause, Haushaltshilfen, Fußpflege, ...)

**Erteilte Leistungen der Hauspflege nach Klientenanzahl und Zeitaufwand:**

Leistung	Klientenanz.	Stunden
Haushaltshilfe	55	655
Körperpflege zu Hause	157	4.349
Medizinische Behandlungspflege	97	301
Transport, Begleitung	35	239
Aktivierung, Animation	56	668
Fußpflege Zentrum	523	2.532
Badehilfe Zentrum	31	397
Wäsche auf Rädern	2	17

**Essen auf Rädern:** 13.561 Essen für 100 Personen

**Anzahl der Freiwilligen Helfer für Essen auf Rädern:** 45

### SOZIALPÄDAGOGISCHE GRUNDBETREUUNG

Dieser Einsatzbereich informiert, berätet und unterstützt Einzelpersonen und Familien in sozialen, familiären und persönlichen Notlagen.

**Anzahl der betreuten Minderjährigen:** 101

**Von einer Maßnahme des Jugendgerichts betroffene Minderjährige:** 29

**Anzahl der betreuten Erwachsenen:** 59

**Anzahl von Arbeitseingliederungsprojekten:** 10

### PERSONALSITUATION

**Personalsituation (am 31.12.2008):** 21,25 Personaleinheiten bzw. 25 Personen

**Anzahl der Fortbildungstunden:** 482

**Anzahl der Supervisionsstunden:** 44

**Anzahl der PraktikantInnen:** 9

## Danke

Ich möchte mich bei allen jenen bedanken, die mich bei der diesjährigen Vorausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik in Meran durch ihre Stimmen unterstützt haben. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei meinen Sponsoren.

Fürs Finale hat es dieses Jahr zwar nicht gereicht, es war aber für mich eine tolle Erfahrung auf der Bühne zu stehen und erste Erfahrungen zu sammeln. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und vielleicht klappt es dann ja mit eurer Unterstützung ins Finale zu kommen.

**Danke, Patrick**



## Öffnungszeiten Naturparkhaus Schlern – Rosengarten und Naturparkinfo Völser Weiher

### Neue Spielstruktur im Naturparkhaus

In den letzten Jahren hat die Verwaltung des Naturparks Schlern-Rosengarten mehrere Strukturen zur Informationsarbeit für die Besucher des Parkes eingerichtet. Neben dem Geologensteig und dem 2008 eingeweihten Oswald von Wolkenstein – Weg stehen dem Besucher auch das Naturparkhaus in Tiers und die Infostelle am Völser Weiher zu Verfügung. Die beiden Erlebniswege sind bis auf die Wintermonate frei zugänglich. Für den Besuch der beiden Infostellen müssen untenstehende Öffnungszeiten berücksichtigt werden.

### Öffnungszeiten Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Tiers

11. Juni bis 03. Oktober 2009  
sowie das Pfingstwochenende vom  
30.05. bis 01.06.2009  
jeweils von Dienstag – Samstag:  
9.30 – 13.00, 14.00 – 17.30

Am Montag bleibt die Struktur in Tiers immer geschlossen, während in den

Monaten Juli und August auch sonntags geöffnet wird.

Die Sägevorführung der Venezianer Säge findet wie gewohnt jeden Mittwoch um 11.00, 15.00 und 16.30 Uhr statt.

Für Gruppen können Vorführungen der Säge, bei entsprechender telefonischer Vormerkung, auch an anderen Tagen abgehalten werden.

### Öffnungszeiten Naturparkinfo Völser Weiher

04. Juli bis 27. September 2009  
Dienstag – Sonntag (Montag geschlossen):  
9.30 – 13.00, 15.00 – 17.30

\*\*\*\*\*

### Neue Spielstruktur im Naturparkhaus

Im Naturparkhaus in Tiers wurde die Dauerausstellung bereits 2008 grundlegend erneuert.

Für das Jahr 2009 wurde auch der Außenbereich neu gestaltet. So findet der Besucher im anliegenden Areal jetzt in-

teraktive Informationen zu dem Thema Holz und Bäume. Vor allem die Kinder profitieren von diesem Angebot. So können sie z.B. spielerisch das Alter von kleinen Bäumen bestimmen, auf einem Holzxylofon die Klangeigenschaften von Holz erforscht oder es kann eine Brücke nach dem Modell von L. da Vinci bauen. Die Verwaltung des Naturparks hofft damit auf die Anforderungen der Besucher einzugehen.

**Informationen und Vormerkungen**  
Naturparkhaus Schlern Rosengarten  
Klaus Puntaier: Tel. 0471 642 196  
(außerhalb der Öffnungszeiten  
Tel. 0471 417 779)



## Traktorfreunde Schlern

Glühkopf, schwarzer Rauch, alte Motoren,... all das lässt unseren Puls höher schlagen. Wir, das sind die Traktorfreunde Schlern. Unser Verein zählt 16 Mitglieder, die sich für die Erhaltung alter Traktoren und Unimogs einsetzen. Unser Präsident ist Peter Lageder, im Ausschuss stehen ihm Markus Hofstätter, Walter Hofer, Christian Obexer und Christian Malfertheiner zur Seite. Im letzten Jahr waren wir im Sommer bei den Hexennächten in Kastelruth, Seis und Völs sowie beim Törggelfest in St. Oswald unterwegs. Im ganzen Land waren wir auf verschiedenen Oldtimer-Traktoren-Treffen unterwegs und haben uns dort umgesehen. Für dieses Jahr haben wir uns aber etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Am 3. 4. und 5. Juli dieses Jahres organisieren wir in unserer Gemeinde das Traktor-Classic-Seiseralp 2009, ein Oldtimer-Traktorenrennen von Seis auf die Seiseralp. Dabei erwarten wir an die 150 Teilnehmer. Damit dabei auch alle alten Traktoren eine Gewinnchance haben,

gewinnt jener Teilnehmer, der der Durchschnittszeit aller Fahrer am nächsten kommt. Das Rennen findet am Samstag, den 4. Juli ab 9.00 Uhr statt. Beim Ziel, das sich auf Kompatsch befindet, veranstalten wir für die Teilnehmer und Zuschauer ein Fest. Umrahmt wird die gesamte Veranstaltung mit einem Fest am Matzlbödele in Seis, welches vom Sportclub Seiseralpe organisiert wird. Am Samstagabend findet dort auch die Preisverteilung statt und am Sonntag lassen wir die Veranstaltung mit einem Früh-

schoppen ausklingen. Am Parkplatz der Umlaufbahn können am Freitag Abend, Samstag Abend und am Sonntag Vormittag die teilnehmenden Traktoren bewundert werden.

Wir hoffen auf viele Zaungäste beim Rennen, welches um 09.00 Uhr am Parkplatz der Umlaufbahn startet.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken. Ein herzliches Vergeltsgott auch dem Sportclub Seiseralpe für die Abhaltung des Festes in Seis.



# Bach-Blütenwanderung auf den Kofel

Der englische Arzt Dr. Edward Bach fand eine Heilmethode um Gemütsstimmungen wie Angst, Ungeduld, Unsicherheit oder die Angst „es nicht mehr zu schaffen“ aufzuheben. Wir alle kennen solche und ähnliche Seelenzustände. Bleiben wir aber darin hängen, leidet unsere Gesundheit darunter. Bei dieser Wanderung haben sie die Gelegenheit einige dieser Blüten von Bäumen, Sträuchern und Blumen kennen zu lernen. Aber auch ihre Heilwirkungen und Anwendungsmöglichkeiten zu erfahren.



Am 17. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr und am 1. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Anmeldung: Informationsbüro Kastelruth 0471 706 333

Es führt sie Waldtraud Scherlin Wendt  
Bach-Blüten und Lebensberaterin mit eigener Praxis

## Verschönerungsverein Kastelruth

### Freiwillige Helfer bei Säuberungsaktion

Der Verschönerungsverein Kastelruth hat auch heuer wieder zur nun schon traditionellen Säuberungsaktion in und um Kastelruth aufgerufen. Freiwillige Helfer, die Feuerwehr Kastelruth, der Gemeinde- und Landesbauhof sowie der Sportclub und die Schützen sind

der Einladung gefolgt und haben dazu beigetragen, die Bevölkerung für die Belange des Umweltschutzes zu sensibilisieren.

Auf diesem Wege möchten wir allen freiwilligen Helfern für die Unterstüt-

zung dieser Aktion mit einem aufrichtigen „Vergelt's Gott“ danken. Ein besonderer Dank gilt auch der Metzgerei Senoner und der Bäckerei Trocker für die Marenden.

Der Verschönerungsverein Kastelruth

Leo Ploner & das Brass Vocal Ensemble  
spielen

## TANNHÄUSER

(im unterirdischen Musikantenstadel)

Der Sängerstreit auf der Wartburg – Musikalisches Kabarett

10. Juni 20.30 im Kulturhaus von Seis  
Kartenvorverkauf: Tourismusbüro Seis (0471 706 124)  
oder an der Abendkasse



Erstmals wird das Brass Vocal Ensemble in Zusammenarbeit mit Leo Ploner, der in der Südtiroler Theaterszene und darüber hinaus bestens bekannt ist, ein Musikkabarett präsentieren.

Die Vermischung von Blechbläsern und Gesang gibt der Formation ihren eigenen charakteristischen Klang. Georg Hasler wird das Ensemble mit Klavier und Steirischer Harmonika ergänzen.

Leo Ploner ist in dem Stück Regisseur, Autor und Schauspieler zugleich.

Die Ensemblemitglieder werden sich musikalisch und schauspielerisch in Szene setzen:

Günther Graber	Trompete, Gesang, musikalische Bearbeitung
Burkhard Ploner	Trompete, Gesang
Peppi Haller	Posaune, Gesang
Joachim Unterholzner	Bassposaune, Gesang
Georg Hasler	Klavier, Steirische Harmonika
Leo Ploner	Regie, Autor, Schauspiel

Das Musikkabarett ist eine freche, auf Südtirol zugeschnittene Opernparodie von Richard Wagners Tannhäuser. Das Orchester wird durch das Brass Vocal Ensemble und Georg Hasler ersetzt und Leo Ploner schlüpft sprechend und singend in alle Rollen. In ironischer Form sollen die Spannungen zwischen volkstümlicher und klassischer Musik entschärft werden.

# Weihnachtsmarkt 2009

Der Weihnachtsmarkt 2009 findet an folgenden Wochenenden im Dezember im historischen Ortskern von Kastelruth statt:

**vom 04. bis 08.12**  
**vom 11. bis 13.12**  
**vom 18. bis 20.12.2009**

Besonderes Highlight ist das Adventskonzert der „Kastelruther Spatzen“ am 11. und 12. Dezember 2009 in der Tennishalle. Der Kartenvorverkauf beginnt am 13.07.2009 ab 09.00 Uhr bei Music Promotion.

Der Tourismusverein Kastelruth wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Kaufleuten und allen Interessierten bzw. Mithelfern einen Weihnachtsmarkt an drei Wochenenden im Dezember 2009 organisieren.

Wer hat eine besondere Idee den Weihnachtsmarkt im schönen Ortskern von Kastelruth besinnlich und traditionell zu gestalten? Ob Kastelruther Spezialitäten, selbst gebastelte Erzeugnisse, Produkte aus bäuerlicher Arbeit, handwerkliche Gegenstände und nicht

zuletzt Kulinarisches – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn Sie also glauben einen besonderen Einfall zum Thema „Weihnachten in Kastelruth“ zu haben, bitte melden Sie sich umgehend im Tourismusverein Kastelruth. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Für Informationen:  
Rier Veronika  
Tourismusverein Kastelruth  
rier.veronika@kastelruth.com  
Tel. 0471 706 333  
Mobil 348 07 13 963

## Musikkapelle Seis am Schlern

### Traditionelles Osterkonzert



Am vergangenen Ostersonntag fand im Kulturhaus von Seis das traditionelle Osterkonzert der Musikkapelle Seis am Schlern statt. Auch heuer hat der Kapellmeister Helmuth Hasler in zahlreichen Teil- und Vollproben die Kapelle bestens auf dieses Ereignis vorbereitet. Dabei enthielt das abwechslungsreiche Programm Werke, die vom traditionellen Konzertmarsch über klassische Ouvertüren bis hin zu modernen Stücken reichten. So spielte die Kapelle als Eröffnungsmarsch die „Regimentskinder“ von Julius Fucik. Darauf folgte die „Romantische Overtüre in B-Dur“ von Stephan Jaeggi, „Poseidon“ von Harry Richards und „Euregio“ von Kurt Gäble. In der Pause konnten Trudi Fulterer für ihre 25-jährige Tätigkeit im Verein sowie Stefan Trocker, Christian Fill und Georg Jaider für ihre 15-jährige Tätigkeit geehrt werden. Ebenfalls wurde Sponsoren gedankt, welche die Kapelle bei der Finanzierung der Trachten und der Instrumente tatkräftig unterstützt haben.

Den zweiten Konzerteil begann die Kapelle mit dem Stück „Another Opening“ von Fritz Neuböck, darauf folgte „Imagasy“ von Thiemo Kraas und „Ratafia“ von Willy Fransen. Als Schlussmarsch wurde

der Marsch „Abschied der Gladiatoren“ von Hermann Ludwig Blankenburg gespielt.

Durch den Abend führte wieder in gekonnter Weise Martin Wunderlich, der neben Wissenswertem zu den einzelnen Konzertstücken auch einige lustige Anekdoten aus dem Leben der Kapelle zu berichten wusste. Er stellte dem Publikum auch die drei neuen Mitglieder der

Musikkapelle Seis vor: es sind dies Franziska Baumgartner (Flöte), Fabian Goller (Trompete) und Martin Fill (Horn).

Abschließend möchten wir an dieser Stelle nochmals einen besonderen Dank an alle Gönner und Spender richten, ohne deren Unterstützung so manches Vorhaben der Musikkapelle gar nicht möglich wäre.



**hofer reinhard**  
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

**Fachbetrieb für KlimaHaus**

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth  
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



# Südtirols Servierkünste in Kanada

**Armin Profanter nimmt an der Berufsweltmeisterschaft teil. Unterstützung bekommt er von der Südtiroler Tourismuskasse, dem Hoteliers- und Gastwirteverband und dem Service-Verband.**

Im Spätsommer ist es wieder so weit: vom 1. bis zum 7. September findet die 40. Berufsweltmeisterschaft in Calgary statt. Diese bietet den jungen Teilnehmern aus aller Welt Gelegenheit, ihre professionellen Fähigkeiten unter Be-

weis zu stellen und sich mit anderen zu messen. Auch Südtirols Service ist in Kanada mit von der Partie: Armin Profanter aus Kastelruth wird zeigen, was unser Land im Bereich Service zu bieten hat. Unterstützt wird Profanter von der Südtiroler Tourismuskasse (STK) und vom Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV). Weiters wird der Kastelruther auch vom Service-Verband unterstützt. Vorstandsmitglied Walter Bramezza betreut Profanter in seinen Vorbereitungen für die Berufsweltmeisterschaft.

Der 20-jährige hat seine beruflichen Qualifikationen bereits mehrmals unter

Beweis gestellt: Er erlangte den Lehrabschluss als Servierfachkraft und arbeitete zunächst in verschiedenen renommierten Südtiroler Hotels, bevor er in erstklassigen Häusern in der Toskana, in St. Moritz (CH) und in Biarritz (F) internationale Erfahrungen sammeln konnte, um wieder nach Südtirol zurückzukehren. Beim Lehrlingswettbewerb 2004 auf der Fachmesse „Hotel“ belegte er den vierten Rang, und bei der Landesmeisterschaft der Berufe im November 2008 gewann er die Silbermedaille.

Derzeit bereitet sich Profanter im Fünf-Sterne-Hotel „Giardino“ in Ascona (CH) am Lago Maggiore auf die Berufsweltmeisterschaft vor, indem er „großen Meistern“ über die Schultern schaut. Die letzten Monate perfektionierte er seine Kenntnisse im Fünf-Sterne-Hotel „Grödnerhof“ in St. Ulrich gemeinsam mit dem Maitre d'hotel Walter Bramezza und Sommelier Franz Lageder.

Walter Bramezza hat bereits positive Erfahrungen in Bezug auf die Berufsweltmeisterschaften gesammelt: Im Jahr 2005 bereitete er Matthias Schenk aus Leifers auf die Berufsweltmeisterschaft vor, und dieser holte für Südtirol in Helsinki die Bronzemedaille. Im Jahr 2007 war es Matteo Lattanzi, der unter der Führung von Bramezza an der Berufsweltmeisterschaft in Japan teilnahm und sich dort den hervorragenden vierten Platz sicherte. „Wir wollen an diese Erfolge anknüpfen und für Südtirol wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis holen“, zeigt sich Bramezza zuversichtlich.

## 40-Jahr-Feier Bauernjugend Kastelruth

Herz-Jesu-Sonntag, 21. Juni 2009  
auf der „Moandl“-Wiese in St. Michael

### UNSER PROGRAMM

10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche Kastelruth  
ab 11.30 Uhr: Frühschoppen mit den „6 Kraxn“

#### Nachmittags:

Kinderprogramm mit  
Streichelzoo &  
Trettraktor - Rennen

Geschicklichkeitswettbewerb für Jung & Alt

ab 17.30 Uhr: Musik und Tanz mit den „3 Michealern“

ca. 21.30 Uhr: Fackeltanz der Volkstanzgruppe &  
Entfachung des Herz-Jesu-Feuers

ca. 24.00 Uhr: Ausklang des Festes

**Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!**

Anmeldung und Informationen zum Geschicklichkeitswettbewerb  
bei Karolin unter der Tel. 320 4104102.



v.l.: Walter Bramezza, Tila Mair,  
Präsidentin der STK, Armin Profanter  
und HGV-Vizepräsident Rudi Christof

# Archäologische Grabung am Grondelboden

Vor kurzem wurden in der Mittelschule „Leo Santifaller“ in Kastelruth, die Ergebnisse der archäologischen Grabung vorgestellt, die im Auftrag des Amtes für Bodendenkmäler der Autonomen Provinz Bozen auf dem Areal Grondlboden durchgeführt wurden. Die Grabungsleitung lag in den Händen des zuständigen Zoneninspektors Dr. Umberto Tecchiati. Die Arbeiten vor Ort führte die Cooperativa CSR aus Bozen, unterbrochen von einer kurzen Winterpause, zwischen Mai 2007 und Oktober 2008 durch.

Auf dem Gelände soll eine Tiefgarage und der Kindergarten errichtet werden, so wurde im Herbst 2006 mit dem Ausgrabungsbegonnen. Während der Grabungsarbeiten kam eine komplexe stratigraphische Schichtabfolge ans Tageslicht, die sich im Laufe von 6000 Jahren gebildet hatte und ihren Anfang um 4000 v. Chr. nahm. Die Funde streuen vom Spätneolithikum bis in die Neuzeit. Dabei scheint die Nutzung des Areals insbesondere während des späten Neolithikums, der Bronze- und Eisenzeit, sowie dem Früh- und Hochmittelalter intensiv gewesen zu sein, um schließlich ununterbrochen bis in jüngste Zeit anzudauern.

Aus der frühen Neuzeit stammt ein ausgedehnter, mit Steinen verfüllter Graben, der wohl als Drainage zur Urbarmachung des Geländes diente. Der mehr oder weniger parallel zur Friedhofsmauer verlaufende Graben wurde nach 1500 zu Füßen des Kofels ausgehoben. Diesen Zeitansatz geben Funde aus einer Grube vor, die vom Hauptgraben durchschnitten wird. Darin enthalten waren Bruchstücke von Trinkgläsern des Typs Krautstrunk, die aus dem 16. Jhd. stammen.



An den Graben schlossen talseitig Bodenschichten an, die zahlreiche hochmittelalterliche Faunareste enthielten. Dabei handelt es sich um Überreste von Gärten oder kleinen Feldern, die regelmäßig gedüngt wurden. Diese Schichten überlagerten eine weitere Grube, aus der ein Knochenkamm stammt, der aufgrund seiner Form dem Frühmittelalter zugeordnet werden kann und zusammen mit Keramik derselben Epoche zum Vorschein kam.



Die Grube ist in ein mächtiges Paket von Schwemmschichten eingebracht, die ihrerseits Funde aus dem 1. und 2. vorchristlichen Jahrtausend enthielten. Demnach bestand hier während der Bronze- und Eisenzeit eine ausgedehnte Siedlung, die sich über die Hügelkuppe des Kofel hinaus auch auf dessen Abhänge und die unmittelbare Umgebung ausbreitete und an das Feuchtbodengebiet des Grondlboden grenzte, das während dieser Zeit zwar landwirtschaftlich genutzt, aber nicht besiedelt war.



*Bodenlöcher von Pfahlbauten*

Im südlichen Randbereich des Grabungsgeländes kam eine Steinlage aus der älteren-mittleren Bronzezeit zum Vorschein, die vermutlich als Basis für einen Blockbau aus Holz diente. Ein im Zuge der Grabung freigelegter Wasserlauf, der während des Neolithikums noch obertägig verlief, war damals bereits von Erdschichten überlagert. Aus dem Neolithikum stammen zahlreiche bearbeitete Holzfragmente (Bretter, zugespitzte Pfähle, Abfälle der Holzverarbeitung, usw.), die vom Labor für Dendrochronologie Brixen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum von Rovereto um 4000 v. Chr. datiert wurden.

Im trockensten Geländeabschnitt in der Südwestecke des Grabungsareals, kamen Reste einer dazugehörigen Siedlung zum Vorschein. Mit Hilfe von 14 C14-Proben konnten die Überreste in eine Zeit zwischen 3800 und 3600 v. Chr. datiert werden. Die Keramik und die Steingeräte sprechen für eine Zugehörigkeit dieser spätneolithischen Siedlung zur Gruppe Fivé I-Castelaz di Cagno, die insbesondere im Trentino gut fassbar ist. Besonders interessant ist ein Depotfund von



Äxten aus Grünstein, der wohl kultischen Charakter besitzt und als Votivgabe zu deuten ist.

Die Feldarbeit ist zwar abgeschlossen, aber eine Untersuchung ist erst mit der Publikation der entsprechenden Grabungsergebnisse tatsächlich beendet. Dabei ist über eine rein wissenschaftliche Veröffentlichung hinaus auch eine Präsentation der Funde im Rahmen einer didaktischen Ausstellung ins Auge zu fassen, die sich an Schulen, Einheimische und ein interessiertes Publikum im Allgemeinen richtet. An diesen Projekten wird derzeit gearbeitet und wir rechnen mit einer baldigen Vorlage der wissenschaftlichen Auswertungsergebnisse.

Umberto Tecchiati

**ACHTUNG!**

**BIKINI-**  
**AKTION**

**- 20 %**

**vom 6. Juni 09**  
**bis 20. Juni 09**



Wegscheid Nr. 6  
KASTELRUTH  
TEL. 0471//710038

# Franziskus und die Wirtschaftskrise

## Teil 5 der Reihe zur Franziskuskirche



*Siegermodell der Franziskus-Statue von Eric Perathoner (wird lebensgroß und in Bronze gegossen - UNIKA St. Ulrich)*

Was hat der Heilige Franziskus mit der aktuellen Wirtschaftskrise zu tun? Auf dem ersten Blick rein gar nichts. Bei näherer Betrachtung kommen jedoch einige Parallelen zu Tage zwischen unserer heutigen Zeit und jener des 11. und 12. Jahrhunderts, in der Franziskus lebte. Pietro Bernadone, der Vater von Franziskus, machte als Tuchhändler in Krisenzeiten satte Gewinne. Die Preise für Seide und kostbare Gegenstände aus Gold und Edelsteine fielen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in den Keller. Während des Krieges zwischen Assisi und Perugia häufte der tüchtige Geschäftsmann enorme Reichtümer an, weil viele Mitbürger ihre Wertgegenstände billig veräußern mussten, um zu

überleben. Er kaufte alles zusammen, was er kriegen konnte und verkaufte es nach dem Krieg mit hohem Gewinn. Auch dem heutigen wirtschaftlichen Denken liegt die grenzenlose Gewinnmaximierung ohne persönliche Verantwortung zugrunde. Wer fragt schon die Bank, was sie mit seinen Spareinlagen macht, Hauptsache die Zinsen stimmen. Wie die Bank das Geld investiert, kümmert die meisten Anleger nicht. Mittlerweile aber wissen alle, wo die Gelder investiert wurden und welche überzogenen Spekulationen die Wirtschaftskrise ausgelöst hat. Franziskus unterwarf sich dem wirtschaftlichen Denken seines Vaters nicht. Er setzte sein Vertrauen nicht in Reichtum und Macht, sondern in den ohnmächtigen Gott, der bis in die tiefsten Tiefen des Leids hinein an der Seite des Menschen bleibt. Er stellte das Mitleid über den materiellen Besitz, die Dankbarkeit über die kurzsichtige Ausbeutung der Natur, die Liebe über die Angst bedeutungslos zu sein.

Es geht damals wie heute um die grund-

gende Frage, die Carl Gustav Jung (1875–1961) treffend formuliert hat: „Haben oder Sein?“ Solange das „Haben“ Vorrang vor dem „Sein“ hat, zählt der einzelne Mensch nicht, dann geht es nur noch um Besitz und Geld! Dem Künstler Eric Perathoner, der den Wettbewerb in der UNIKA zur Franziskus-Statue für die Franziskuskirche gewonnen hat, ist es sehr gut gelungen, die Spiritualität des Franziskus auszudrücken. In verdichteter Weise stellt die Skulptur einen Menschen dar, der aus dem „Sein“ lebt, der im Einklang mit sich selbst und Gottes Schöpfung steht und jede Gier und Habsucht überwunden hat. Die Körperhaltung und der Gesichtsausdruck erscheinen abgeklärt und voller Zuversicht, ohne Angst auf das Wesentliche im Leben gerichtet. Vielleicht kann uns in diesem Sinne die Wirtschaftskrise zu mehr Wertschätzung für die alltäglichen Dinge verhelfen und zu einem gerechteren und einfacheren Lebensstil anregen? Franziskus ist ein gutes Beispiel dafür.

Thomas Mayr

## Erfolgreiches Geschäftsjahr für die Raiffeisenkasse Kastelruth

Bei der diesjährigen Vollversammlung, welche am 25.04.2009 im Kulturhaus von Seis stattgefunden hat, sind wiederum zahlreiche Mitglieder erschienen. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 war für die Raiffeisenkasse Kastelruth ein sehr erfolgreiches, obwohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch in Südtirol schwieriger wurden. Darauf ging auch Dr. Alexander Brenner-Knoll in seinem Referat über die Finanz- und Wirtschaftskrise und ihrem Bezug zu Südtirol ein. Das Geschäftsergebnis des Vorjahres konnte gehalten und das Eigenkapital der Bank mit einem Gesamtwert von ca. 67 Mio. Euro deutlich gestärkt werden. Die Raiffeisenkasse Kastelruth gehört heute zu den Banken mit der höchsten Produktivität in Südtirol und kann ihrem Auftrag, die lokale Wirtschaft mit günstigen Krediten zu versorgen, erfolgreich nachkommen. Bei den Wahlen zum Verwaltungsrat kam es zu einer Bestätigung sämtlicher bisheriger Mitglieder. Neu im Aufsichtsrat sind Dr. Markus Reichhalter aus Seis und Dr. Stefan Schweigl aus Kastelruth, Dr. Oskar Malfertheiner aus Seis wurde als Vorsitzender wiederbestätigt.

Bei der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Anton Silbernagl vom Busunternehmen Silbernagl als neuer Obmann gewählt. Er löst Josef Fulterer ab, der sich, nach 21 Jahren Obmannschaft, nicht mehr der Wahl stellte. Obmann Stellvertreter wurde Georg Goller aus Seis. Mit dem Ergebnis zur

Obmannswahl wurde auch dem Wählerwillen der Mitglieder entsprochen, indem die beiden Erstgewählten auch den Vorsitz im Verwaltungsrat für die nächsten drei Jahre übernehmen.



*Der neue Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Kastelruth*

*1. Reihe: Georg Goller, Anton Silbernagl, Josef Fulterer*

*2. Reihe: Michael Oberhofer, Richard Fill, Willi Mauroner, Oskar Malfertheiner, Markus Reichhalter. 3. Reihe: Karl Schieder, Stefan Schweigl*

# TRINKWASSER-GENOSSENSCHAFT KASTELRUTH

*Arnold Rauch ist neuer Obmann der TWG Kastelruth.*

Bei der heurigen Vollversammlung der Trinkwasser-Genossenschaft Kastelruth stand die Neuwahl des Vorstandes an. Rudolf Mayrl hat sich nach 30-jähriger Obmannschaft aus dem Vorstand verabschiedet. Für seinen selbstlosen Einsatz für die Dorfgemeinschaft erhielt der „Telfner Rudl“ das Ehrenzeichen der Gemeinde Kastelruth und eine Urkunde. Der Dank der Gemeinde gilt dem Rudl aber auch für seine Pionierarbeit im Fremdenverkehr und beim Sportclub Kastelruth. Neben Rudolf Mayrl ist auch Gottfried Fill nach rund 18 Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden – auch ihm ein herzliches Dankeschön! Somit besteht der neue Vorstand aus Arnold Rauch (Obmann), Hugo Rier (Obmannstellvertreter), Robert Mayrl (Schriftführer), Markus Hofstätter (Brunnenmeister), Paul Sattler, Emil Goller, Christian Gramm und Martin Fill (Gemeindevertreter).



*Rudolf Mayrl war 30 Jahre Obmann der Trinkwasser-Genossenschaft.*

Studien sagen, dass zukünftige bewaffnete Konflikte sich vielfach ums Wasser drehen werden, weil das wichtigste Lebensmittel auf der Welt immer knapper wird. In Afrika haben Millionen von Menschen heute schon kein sauberes Trinkwasser und es gibt dort ein Sprichwort: „Wer klares Wasser trinken will muss zur Quelle gehen“. Das klare Wasser in reiner Form direkt in die Häuser zu liefern, ist die Aufgabe der Trinkwassergenossenschaft. So kümmert sich die TWG Kastelruth um Wasser für die Haushalte im Dorf Kastelruth, St. Michael (bis Hotel Albion) und Tisens (bis zur Autobahnraststätte).

Vor über 100 Jahren wurde in Kastelruth eine „Dorfbrunneninteressentschaft“ gegründet. Erst im Jahr 1938 erfolgte die Gründung der heutigen Genossenschaft. Erster Obmann war damals Vinzenz Karbon. Die Genossenschaft liefert das

Trinkwasser an sämtliche Haushalte, wobei sie heute 417 Mitglieder hat, die das Wasser zu einem vergünstigten Tarif beziehen. Im Jahr 2008 wurden 236.000 m<sup>3</sup> Wasser an 565 Wasserabnehmer abgegeben – das sind 236 Millionen Liter Trinkwasser (207.000 m<sup>3</sup> an Mitglieder und 29.000 m<sup>3</sup> an Nichtmitglieder). Der Vorstand überwacht, wartet, kontrolliert und erneuert regelmäßig die rund 40 km Wasserleitungen, 4 Reservoirs und 2 Sammelbecken. Das Wasser für das Dorf Kastelruth kommt aus 8 Quellen im Puf-latschgebiet, dem Horizontalbrunnen und der Quelle Stube/Plattersgraben im Schlernbodengebiet, welche Wasser für Seis und Kastelruth liefert: Pro Sekunde werden

in Spitzenzeiten bis zu 28 sec/lit. Wasser im Dorf Kastelruth benötigt. Obwohl bereits in den letzten Jahren im Gemeindegebiet enorme Investitionen im Wasserbereich getätigt wurden, hat die TWG Kastelruth kurzfristig den Austausch des maroden Leitungsnetzes in St. Anna bis zur Kläranlage und zum Pilgramhof auf dem Programm. Finanziert werden die Arbeiten der TWG, die sicherlich kostengünstiger, unbürokratischer und effizienter arbeiten kann als die Gemeindeverwaltung, durch Erschließungsbeiträge, Anschlussgebühren, Landesbeihilfen und den Wasserzins der Wasserabnehmer.

Vizebürgermeister Martin Fill



*Im Bild der Verwaltungsrat der Genossenschaft beim Dorfbrunnen v.l.: Markus Hofstätter, Paul Sattler, Robert Mayrl, Emil Goller, Christian Gramm, Hugo Rier, Martin Fill und der neue Obmann Arnold Rauch.*

## ALTHANDWERKERTREFFEN IN KASTELRUTH

**Der Landesverband der Handwerker – LVH lädt ein zum**

### **48. ALTHANDWERKERTREFFEN**

welches am **Sonntag, 05. Juli 2009**  
mit Beginn um **09.00 Uhr**

**in Kastelruth** stattfindet.

#### **Programm:**

Aperitif im Schulhof, 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Kastelruth, gemeinsames Festessen und Stimmungsmusik

#### **Teilnehmer:**

Alle Pensionisten, welche in ihrem Leben eine selbstständige Tätigkeit als Handwerker ausgeübt haben, sind dazu herzlich eingeladen.

**Anmeldeschluss: Freitag, 26. Juni 2009**

Informationen und Anmeldungen bei:  
**LVH-Ortsausschuss Kastelruth**  
**Kritzinger Thomas Tel. 347 18 42 914**  
**Mauroner Wilhelm Tel. 338 28 80 720**  
**E-Mail: info@maler-kritzinger.it**

## Tipps von der Verbraucherzentrale

### Nützliche Tipps zum Kompostieren

So bauen Sie Ihren Komposthaufen richtig auf:

Kompostieren Sie auf ebenem, naturbelassenem Gartenboden, also nicht auf Asphalt, Beton oder einer Schicht aus Steinen. Sonst können die Bodenlebewesen nicht in den Komposthaufen einwandern!

Sammeln Sie bei Neuanlage eines Komposthaufens die Abfälle von drei bis vier Wochen auf der vorgesehenen Fläche getrennt nach gröberen und feineren Materialien. Wichtig sind genügend Zweige und Reisig. Auf einer Fläche von etwa 1,5 x 1,5 m breiten Sie dann eine 10–20 cm hohe Matratze aus solchen dünnen Ästen. So kann sich später keine Staunässe bilden, und der Kompost bekommt genügend Luft.

Setzen Sie anschließend die strukturaltigen Materialien (siehe Tabelle) gut gemischt mit feinen Materialien darauf zu einem bis 1,5 m hohen Haufen. Mischen Sie eventuell einige Schaufeln fertigen oder halbfertigen Kompost unter, das beschleunigt den Abbauprozess.

Geben Sie die Küchenabfälle und Wildkräuter auf die Mitte des Haufens, denn innen entstehen so hohe Temperaturen, dass Krankheitserreger und Samen abgetötet werden.

Ohne Umsetzen ist der Kompost nach gut 6–12 Monaten fertig. Sortieren Sie die nicht verrotteten Äste aus oder sieben Sie den Kompost (gekauft Durchwerfsieb oder schräggestellter Abdeckrost) ab. Der Siebrest ist geeignet als Strukturmaterial für den weiteren Kompost.

Wer den Kompost immer wieder umsetzt, vermeidet Geruch, Ungeziefer und kommt schneller zu wertvoller Komposterde.

### Was tun bei Geruchsentwicklung?

Damit die Verrottung der organischen Abfälle optimal, das heißt schnell und geruchlos, abläuft, ist es notwendig, dass Luft an den Kompost gelangt. Oft unterbleibt aber die ausreichende Zugabe von (gröberen) Strukturmaterialien, die den Luftzutritt gewährleisten.

Mischen Sie daher immer strukturarme und strukturreiche Materialien. Dann ent-

stehen Hohlräume, die für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Dünne Äste mit dem Durchmesser eines kleinen Fingers können Sie ohne vorherige Zerkleinerung direkt kompostieren. Auch wenn die Äste selbst nicht so schnell verrotten, läuft die Kompostierung mit ihnen wesentlich schneller und problemloser ab.

Sammeln Sie daher in einer Ecke des Gartens Strauch- und Heckenschnitt, dünne Zweige, Äste oder auch Stroh, so dass Sie bei Anfall des Rasenschnitts genügend Strukturmaterialien haben.

### Welche organischen Abfälle sind kompostierbar?

#### Strukturreiche Stoffe:

- Baumschnitt
- Strauchschnitt
- Heckenschnitt
- Stauden
- Binsen
- Schilf
- Stroh

#### Strukturarme Stoffe:

- Gemüseabfälle
- Obstreste
- Kartoffelschalen
- Teereste
- Kaffeesatz
- Eierschalen
- Moos
- Fallobst
- Rasenschnitt
- Wildkräuter
- Blumen
- Laub
- Baumnadeln
- Sägespäne

#### Ungeeignete Stoffe:

- Farbige bedruckte Papiere oder Hochglanzpapiere
- Gespritzte Schalen von Südfrüchten
- Straßenkehrriech, Staubsaugerbeutelinhalt, Asche
- Knochen, Fleisch- und Fischreste in größeren Mengen
- Käserinden und Wursthäute
- Zigarettenkippen, -asche
- Öle und Fette in größeren Mengen

Informationen:

**Verbraucherzentrale Südtirol**

39100 Bozen, Zwölfmalgreinerstraße 2,  
Tel. 0471 975 597, Fax 0471 979 914  
www.verbraucherzentrale.it

## Hebebühnen-Verleih im Schlernggebiet!

Ermöglicht schnelles und  
einfaches Arbeiten im  
Aussenbereich.

### Raupen-Hebebühnen

24 Meter  
(Ragno TSJ)



14 Meter  
(Octopussy)

# Neu!!!

Lkw-Arbeitsbühne 21 Meter  
mit Führerschein „B“ lenkbar  
Snake 2112



Mit uns kommen Sie  
hoch hinaus!

**Maler Kritzingner** OHG - SNC

Durrenweg Nr. 7, 39040 Seis  
Tel. 0471/706 442  
Cell. 347/1842914

E-mail: [info@maler-kritzingner.com](mailto:info@maler-kritzingner.com)

# Giromania

Die Seiser Alm war Zielort der 5. Etappe des 100. Giro d'Italia



Vor 100 Jahren, am 13 Mai 1909, startete der erste Giro d'Italia. Gefeierte wurde dieses runde Jubiläum mit Tausenden von Fans auf der Seiser Alm.

Begeisterte Freizeiträder aus aller Welt und auch viele Südtiroler plagten sich auf ihrem Fahrrad die Völser und Seiser Alm Straße hinauf, um die Ankunft der Stars zu erleben. Die Strecke war mit Spruchbändern gesäumt, und die auf die Straße gesprühten Graffitis und Sprüche bildeten zusammen ein Gesamtkunstwerk. Viele der Fans fuhrten mit der eigens für den Giro geöffneten Umlaufbahn auf die Seiser Alm. Bestimmt ein einmaliges Erlebnis für viele Fans. Das Ziel bei Com-

patzsch befand sich in einem Ausnahmezustand. Auf den Tribünen hatte sich die Prominenz versammelt und entlang der letzten Kilometer stand das Publikum dicht gedrängt. Alle warteten gespannt auf Danilo Di Luca und seine Verfolger, und natürlich auf Lance Armstrong. Das Thema Gesamtsieg muss Armstrong aber wohl abhaken. Trotzdem ist er der Hauptdarsteller dieses Giro, ohne seine Bodyguards hätte er sich vom Ziel nicht unbeschadet entfernen können.

Bis zum Schluss blieb das Rennen spannend, welches der Russe Denis Mentschow erst auf den letzten 200 Metern für sich entschied. Dennoch konnte Da-

nilo di Luca, mit seiner Platzierung hinter Mentschow, dem Schweden Thomas Lövkvist das rosa Trikot abnehmen.



Einige der Fans hatten sich große Mühe gegeben um die Sportler anzuspornen. Viele schöne und interessante Graffitis und Sprüche waren entlang der Straße zu sehen.



Die Seiser Alm wartet auf den Giro d'Italia.



Viele Fans fuhrten mit dem Rad auf die Alm. Dort warteten Tausende Schaulustige auf De Luca und seine Verfolger.



Die jungen Fans waren von den vielen, bunten Hüten und Luftballons begeistert und feuerten die Radfahrer lautstark an.



Der Sieger des Tages, der Russe Denis Mentschow



Der Star des Giro, Lance Armstrong, kann sich vor der Presse und den Fans kaum wehren.



Denise Karbon gratuliert Danilo De Luca. Er holte sich auf dieser 5. Etappe des Giro das rosa Trikot.



# SPORTCLUB KASTELRUTH

## Die Sektion Ski blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison 2008/2009 zurück

Für Kinder wurde wieder ein Weihnachtsskikurs mit einem Abschlussrennen organisiert. Mit insgesamt 80 Kindern – davon über 25 Anfänger wurde der Kurs über Weihnachten täglich am Gunslift abgehalten.

### VSS Gruppe

Die insgesamt 25 Kinder der VSS – Gruppe konnten mit Ihren Trainern Peter Thomaseth und Pirmin Karbon tolle Resultate bei den Rennen einfahren. Sie bereiteten sich schon ab September mit dem Trockentraining und einigen Skitagen auf den Gletscher auf die Wintersaison vor. In diesen Jahren ist es besonders wichtig den Kindern mit Spiel, Spaß und Disziplin den Ehrgeiz für den Rennsport zu wecken.

Besonders hervorzuheben sind die sportlichen Leistungen von Manuela Griesser, Mara Niedermair und Lukas, Gramm die wie alle anderen Kinder über der ganzen Wintersaison tolle Ergebnisse erzielten.

Am 11.01.2009 wurde ein VSS-Slalom am Gunslift organisiert, der ein toller Erfolg war.

### VSS SLALOM am 11. Jänner 2009 beim Gunserlift



1. Mara Niedermair
2. Laura Stufflecker
3. Maren Rier



1. Manuel Pfeifer
2. Martin Oberhauser
3. Vinatzer Alex

### Grand Prix Gruppe

Für die Saison 2008/2009 wurde eine Zusammenarbeit mit den Vereinen ASC Seiser Alpe und ASV Völs angestrebt. Es waren insgesamt 40 Athleten (davon 22 vom ASC Kastelruth) die sich mit Ihren Trainern Leo Pichler – Florian Federer – Markus Matuella und Trockentrainer Andreas Prinoth schon im Sommer mit Skitraining am Gletscher und Trockentraining auf die Wintersaison vorbereiteten. Im Winter wurde dann an allen Skirennen der Grand Prix Serie des FISL Wintersportverbandes teilgenommen.

Am 24.01.2009 organisierte die Sektion ein Super-G-Rennen auf der Marinzenpiste. Philipp Baumgartner, Daniel Niedermair, Karbon Philipp, Verena Gasslitter, Messner Maximilian und Alex Hofer konnten sich auch für die Italienmeisterschaften vom 16.–22. März in Corno alle Scale qualifizieren.



v.l.: Trainer Federer, Philipp Baumgartner (ASC Völs), Daniel Niedermair, Philipp Karbon, Verena Gasslitter, Maximilian Messner, Alex Hofer und Trainer Leo Pichler.

Folgende Athleten konnten tolle Ergebnisse einfahren.

**Verena Gasslitter:** mehrere Top 3 Platzierungen ein 4. Platz im Riesentorlauf und ein 10. Platz im Superski bei den Italienmeisterschaften

**Miriam Gabloner:** mehrere Top 3 Platzierungen

**Daniel Niedermair:** mehrere Top 5 Platzierungen und ein 15. Platz im SG bei den Italienmeisterschaften

**Philipp Karbon:** mehrere Top 3 Platzierungen – Sieger bei Landescuprennen  
**Messner Maximilian:** Sieger von 4 Ausscheidungsrennen, Sieger bei Landescuprennen und 3-facher Landesmeister im Slalom, Riesentorlauf und Superski.

**Alex Hofer:** mehrere Top 3 Platzierungen, Vize Italienmeister in Riesentorlauf, 3. Platz im Superski und Italienmeister in der Kombination.



1. Maximilian Messner
2. Philipp Karbon
3. Alex Hofer



2. Platz von Alex Hofer bei den Italienmeisterschaften

Am 28. Februar wurde auch noch die Clubmeisterschaft auf der Marinzenpiste organisiert mit der anschließenden Preisverteilung in der Bürgerstube.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern und Freiwilligen für die Hilfe bei den Rennen und anderen Tätigkeiten der Sektion Ski bedanken.

Ein Dank gilt auch der Marinzen GmbH, Norbert Schgaguler, Willi Plunger, Franz Wendt, Eugen Obexer und Erika Putzer, die bei den Rennen immer tatkräftig mitgeholfen haben.

Weiters auch ein Dankeschön allen Sponsoren und Gönnern.

Die Sektion Ski



Der Sportclub wird von der Raiffeisenkasse Kastelruth unterstützt.

## Die Beratungsstelle Young+Direct

Das Jugendalter ist ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Menschen. Es ist eine Zeit des Übergangs und der Veränderung und häufig mit Schwierigkeiten verbunden. Eine Informations- und Beratungsstelle kann da eine große Hilfe sein.

Als Young+Direct 1992 als Fachstelle des Südtiroler Jugendrings den Betrieb aufnahm, gab es nur das Jugendtelefon und den Kummerkasten. Inzwischen bestehen vier Möglichkeiten die Beratungsstelle zu kontaktieren:

**Telefon.** Die grüne Nummer 8400 36 366 ist von Montag bis Freitag von 14.30 bis 19.30 erreichbar.

**Brief.** Für Jugendliche, die sich ihre Sorgen lieber von der Seele schreiben, gibt es den Kummerkasten, Postfach 64 in 39100 Bozen.

**E-Mail.** Für Jugendliche, die ihre Gedanken zwar in aller Ruhe niederschreiben, aber schnellstmöglich und vollkommen anonym an die Beratungsstelle schicken möchten, gibt es den Online-Kummerkasten: [online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it)

**Persönlich.** Es gibt Dinge, über die sich am Telefon nicht so leicht reden lässt und die sich auch schriftlich nicht so leicht ausdrücken lassen. Deshalb bietet Young+Direct auch persönliche Gespräche an.

Von Anfang an erlebte die Beratungsstelle einen kontinuierlichen Aufwärtstrend. Mittlerweile werden jährlich über dreitausend Kontakte verzeichnet. Die E-Mail-Beratung wird inzwischen am häufigsten genutzt, hier gab es einen regelrechten Boom. Das Internet ist schnell, einfach und vor allem vollkommen anonym, und das scheint den Bedürfnissen der Jugendlichen zu entsprechen.

Die Anliegen, mit denen sich die Jugendlichen an Young+Direct wenden, reichen von einfachen Fragen bis hin zu vielschichtigen Problemen. Beraten werden die Jugendlichen von einem Team, das aus hauptamtlichen Fachkräften besteht. Die Mitarbeiter/innen verfügen über eine pädagogische oder psychologische Universitätsausbildung sowie über verschiedene Zusatzausbildungen.

Neben der Beratung investiert Young+Direct viel Zeit in die Referats-, Präventions- und Projektarbeit. Sie findet in ganz Südtirol in Schulen und Jugendgruppen statt, aber auch im Rahmen von Elternabenden oder Podiumsdiskussionen. Dabei werden die Angebote von Young+Direct vorgestellt und es wird über ganz konkrete Jugendthemen diskutiert, auch über jene, die in der Gesellschaft tabu sind, beispielsweise Suizid oder sexuelle Gewalt.

Auch die Vernetzung mit verschiedenen öffentlichen und privaten Einrichtungen, sozialen Vereinen, Jugendeinrichtungen usw. ist ein Schwerpunkt in der Arbeit der Beratungsstelle.

Über eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit versucht Young+Direct an möglichst vielen Orten in Südtirol präsent zu sein und die Beratungsstelle mittels Infomaterial, Infoständen, Radio- und Kinospots bei vielen Jugendlichen bekannt zu machen. Für das Jugendportal der Südtiroler Volksbank „[www.bank4fun.it](http://www.bank4fun.it)“ schreibt Young+Direct regelmäßig Artikel für die Rubrik „emotions“.

In Zusammenarbeit mit anderen Diensten hat Young+Direct mehrere Informationsbroschüren für Jugendliche verfasst. Die Broschüren „[info@boys.bz](mailto:info@boys.bz)“ und „[info!girls](mailto:info!girls)“ informieren offen, vielseitig und sachlich über Pubertät, Gefühle, Beziehungen, Sexualität, Verhütung usw. Die Broschüre „Lollipop – Rund ums Essverhalten“ hingegen will eine gesunde Auseinandersetzung mit dem eigenen Essverhalten und Körper anregen.

Informationen zu jugendspezifischen Themen bietet auch die Homepage [www.young-direct.it](http://www.young-direct.it). Hier finden Jugendliche neben aktuellen Infos zur Beratungsstelle auch Antworten auf ihre brennenden Fragen.

## Der Südtiroler Jugendring

Der Südtiroler Jugendring (SJR) ist die Dachorganisation der Kinder- und Jugendverbände Südtirols und ist seit seiner Gründung 1977 als Interessengemeinschaft der Südtiroler Jugendarbeit aktiv.

Als Arbeits- und Aktionsgemeinschaft bemüht sich der Jugendring, über die Anliegen der Verbände hinaus, der gesamten Jugend in Südtirol zu dienen und gemeinsam mit allen Trägern der Jugendarbeit anfallende Probleme zu lösen. Schwerpunkte setzt der SJR dabei in den Bereichen Beratung und Vernetzung, Förderung des Ehrenamtes, Jugendpolitik und internationale Jugendarbeit.

Er gibt den Jugendorganisationen Hilfestellungen, bietet Information und Beratung, arbeitet bei Projekten mit, ermöglicht nationale und internationale Kon-

takte und koordiniert gemeinsame Aktionen. Der SJR versteht sich als Sprachrohr der Jugendarbeit und der in ihr ehrenamtlich engagierten Menschen. Er startet gesellschaftspolitische Initiativen und arbeitet auf Landesebene als politischer Ansprechpartner zu Jugendfragen. Dabei agiert der Jugendring parteipolitisch unabhängig.

Der Südtiroler Jugendring:

- engagiert sich für die Anerkennung und Aufwertung des Ehrenamtes
- fördert die Vernetzung und die Basisarbeit in der Kinder- und Jugendverbandsarbeit

- nimmt einen gesellschaftspolitischen Auftrag wahr und vertritt die Rechte und Interessen der Kinder und Jugendlichen
- bietet/setzt gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen auf ein vielfältiges Weiterbildungsangebot
- setzt sich für die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf allen Ebenen ein
- organisiert Austausch und unterhält internationale Kontakte mit dem Schwerpunkt „Minderheiten in Europa“
- bietet Dienstleistungen für seine Mitgliedsorganisationen
- führt die Jugendberatungsstelle „Young+Direct“

# Nachgehakt

von Dr. Christoph Senoner (Freie Liste Kastelruth)



Der SVP Ortsausschuss hatte zur Bürgerversammlung geladen und die Bürger waren zahlreich erschienen. Offizieller Tagesordnungspunkt im 135 Seelen Weiler Pufels war die Errichtung des Musiklokals für Musikkapelle und Chor, diskutiert wurde jedoch über den geplanten Abschluss des Urbanistikvertrages zwischen der Gemeinde Kastelruth und dem Eigentümer des „Hotel Platz“. Da der geringe Grenzabstand zum Eigentümer des Hotel Platz der Erweiterung und Adaptierung des Schulgebäudes als Probelokal entgegensteht, ist die Gemeinde mit dem Nachbarn in Verhandlung getreten ist, um einen angrenzenden Grundstücksstreifen von 122 m<sup>2</sup> zu erwerben. Dabei entstand der Gedanke, entlang der Zufahrtstrasse zum Schulgebäude auf einer Fläche von ca. 390 m<sup>2</sup> öffentliche Parkplätze zu errichten. Im Gegenzug zur Abtretung der insgesamt 500 m<sup>2</sup> Grundfläche bietet die Gemeinde dem

Privaten ein Baurecht für 1250 m<sup>3</sup>, 60% davon konventioniert. Der Eigentümer müsste zudem die Kosten für die Errichtung der Parkplätze übernehmen. Bei der rund zwei Stunden dauernden Diskussion überwiegte deutlich die Skepsis. Zwar wurde der Bedarf an ein paar öffentlichen Parkplätzen in Pufels nicht in Abrede gestellt, jedoch klang deutlich die Sorge an, dass die Ausweisung von zusätzlicher Kubatur im Ortskern zu einer erheblichen Verdichtung führen würde (der Eigentümer des Hotel Platz plant bereits eine Erweiterung des bestehenden Hotels um 9.000 m<sup>3</sup>). Pufels sei ein sehr schönes, grünes Dorf, meinte eine Bürgerin, in St. Ulrich haben sie alles; wir haben nur die Ruhe, und daran müssen wir festhalten. Die Sorge, dass die Errichtung von ca. 18 Parkplätzen, sowie der im Gegenzug genehmigten Mehrkubatur den ländlichen Charakter des Ortskerns stark beeinträchtigen, die Spekulation anheizen und ungewünschten Verkehr anziehen würde, war deutlich spürbar. Auch über die Beibehaltung des Standorts des Kinderspielplatzes wurden Bedenken vorgetragen, zumal die Verbindung Parkplatz/Kinderspielplatz gewiss keinen glücklichen Einfall darstellt. Insgesamt entstand der Eindruck, dass die Errichtung der Parkplätze für die Bevölkerung des Ortes eher eine Zwangsbeglückung bedeutet, die keinem tatsächlichen Bedürfnis entspricht. Jedenfalls war die Bürgerversammlung ein Stück gelebter Demokratie und hat gezeigt, wie wichtig die Einbindung der betroffenen Menschen in die Entscheidungen über die Zukunft

ihres Lebensraumes ist. Bleibt zu hoffen, dass das Ergebnis der Diskussion dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe dient, und nicht über die Köpfe der Bürger hinweg entschieden wird.

## Turnusdienst der Apotheken

Sa Nachmittag und So von 10–12 Uhr

06./07. Juni	Seis
13./14. Juni	Völs
20./21. Juni	Kastelruth
27./28. Juni	Seis
04./05. Juli	Völs

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

06./07. Juni	Dr. Nock
13./14. Juni	Dr. Heinmüller
20./21. Juni	Dr. Nock
27./28. Juni	Dr. Heinmüller
04./05. Juli	Dr. Nock

**Am Wochenende ist der diensthabende Arzt nur über das Mobiltelefon zu erreichen:**

Dr. Nock 335 54 20 085

Dr. Heinmüller 347 86 08 283

Dr. Unterthiner Josef ist voraussichtlich für zirka drei Monate abwesend. Die Vertretung im Ambulatorium in Seis übernimmt Dr. Nock.

## Sprechstunden in Seis

MONTAG	von 10.00–12.00 Uhr
DIENSTAG	von 15.00–17.30 Uhr
MITTWOCH	von 10.00–12.00 Uhr
DONNERSTAG	von 8.00–11.30 Uhr
FREITAG	von 10.00–12.00 Uhr

## Sprechstunden in Kastelruth

MONTAG	von 8.00–10.00 Uhr und von 16.00–18.00 Uhr
DIENSTAG	von 8.00–11.45 Uhr
MITTWOCH	von 8.00–10.00 Uhr
DONNERSTAG	von 16.00–18.00 Uhr
FREITAG	von 8.00–10.00 Uhr

## Post scriptum des Bürgermeisters:

Raumordnungsverträge sind an sich eine ausgezeichnete Möglichkeit öffentliche Interessen zu verwirklichen. Ein öffentliches Interesse ist ganz sicher dann gegeben, wenn es Vorteile für die Allgemeinheit hervorruft. Öffentliche Parkplätze zählen per definitionem dazu. Keine Frage!

Aber wenn dadurch gleichzeitig ein Nachteil befürchtet wird, wie hier von der Pufeler Bevölkerung, dann muss tatsächlich mit größerer Sensibilität vorgegangen werden.

Aus diesem Grund war es richtig, dass trotz bestehender Mehrheit im Gemeinderat von mir eine Vertagung vor-

geschlagen und von der Mehrheit ALLER Gemeinderäte beschlossen wurde.

Zum weiteren Verständnis des vorstehenden Textes (das nicht Erwähnen desselben ist wohl unabsichtlich passiert), sei hinzu gefügt: Es war die SVP Pufels, welche die Bürgerversammlung anberaumt hat.

Meine Meinung zum Schluss: Gelebte Demokratie, die ich hier ebenfalls sehr wohl erkenne und gutheiße, ist, Gott sei's gedankt, kein Privileg von Wenigen, sondern die Stärke der Mehrheiten.



## BAUKONZESSIONEN / CONCESSIONI EDILIZIE

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.03.2009 bis 31.03.2009**  
Elenco delle concessioni edilizie dal **01.03.2009 al 31.03.2009**

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2009 / 44 vom 01.04.2009	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung eines öffentlichen Mehrzwecksaales in Anschluss an das Gebäude der ex Volksschule in der Fraktion Pufels.	Realizzazione di una sala multiuso pubblica in fregio al fabbricato ex scuola aementare in frazione Bulla
2009 / 45 vom 01.04.2009	Griesser Christoph, Tisens 26/Tisana 26, 39040 Post Waidbruck/39040 Posta Ponte Gardena	2. Variante für den Umbau und die Sanierung des landwirtschaftlichen Wohnhauses und des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes beim Koflerhof in der Fraktion Tisens	2. Variante per la ristrutturazione ed il risanamento della casa rurale e del fabbricato rurale presso il maso Kofler in frazione Tisana
2009 / 46 vom 01.04.2009	Hotel Baumwirt KG des Raimund Zemmer & Co./Hotel Baumwirt sas di Raimund Zemmer & Co, St. Michael 12/S. Michele 12, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Qualitative interne Umbauarbeiten beim Hotel Baumwirt in der Fraktion St. Michael	Ristrutturazione qualitative interne del Hotel Baumwirt nella frazione S. Michele
2009 / 47 vom 01.04.2009	Schieder Richard, Tisens 8/Tisana 8, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung einer Erdaufschüttung mit bewehrter Erde beim Hoferhof in der Fraktion Tisens - IM SANIERUNGSWEGE	Esecuzione di lavori di riempimento con terra armata presso il maso "Hofer" in frazione Tisana - IN SANATORIA
2009 / 48 vom 03.04.2009	Stampfl Tekla, Überwasser/Nuavesstraße 10/Oltretorrente/Via Nuaves 10, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Errichtung einer Überdachung beim Wirtschaftsgebäude (Stall u. Stadel) beim Hof Fume in der Fraktion Überwasser	Realizzazione di una copertura presso il fabbricato rurale adibito a stalla e fieniele del maso "Fume" in frazione Oltretorrente.
2009 / 49 vom 03.04.2009	Silbernagl Oskar, St. Michael 26/S. Michele 26, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach des Wirtschaftsgebäudes beim Hof "Schmalzl" in der Fraktion St. Michael	Posa in opera di un impianto fotovoltaik sul tetto presso il fabbricato rurale adibito a stalla e fienile del maso "Schmalzl" in frazione S. Michele.
2009 / 50 vom 03.04.2009	Profanter Nikolaus, Tioslerweg 19/Via Tiosler 19, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	1° Variante für den Umbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Tomasöthof und Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes.	1° Variante per la ristrutturazione ed ampliamento della casa rurale presso il maso "Tomasöt" e realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole.
2009 / 51 vom 06.04.2009	Mayrl Martin, Telfen-Lanzin 33/Telfen-Lanzin 33, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Sanierung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Telfen-Lanzin	Risanamento della casa di civile abitazione nella località Telfen-Lanzin
2009 / 52 vom 06.04.2009	Rier Siegfried, Marinzenweg 26/1/Via Marinzen 26/1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes beim Hof "Fall" in der Fraktion St. Valentin.	Realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole presso il maso "Fall" in frazione S. Valentino.

2009 / 53 vom 06.04.2009	Prossliner August, Laranzweg 6/Via Laranz 6, 39040 Seis/39040 Siusi	Abbruch und Wiederaufbau der Holzhütte und Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes beim Hof "Zemmer" in der Fraktion Seis.	Demolizione e ricostruzione della legnaia e realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole presso il maso "Zemmer" in frazione Siusi.
2009 / 54 vom 06.04.2009	Pension La Cort d.Nocker Martin u. Ramoser Karin OHG/Pension La Cort d. Nocker Martin e Ramoser Karin OHG, Runggaditsch/Pineiesstraße 18/Roncadizza/Via Pineies 18, 39046 St. Ulrich/39046 Ortisei	1° Variante für die qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes La Cort in der Fraktion Runggaditsch	1° variante per l'impliamento qualitativo dell'esercizio recettivo Pension La Cort in frazione di Roncadizza
2009 / 55 vom 06.04.2009	Genossenschaft Tiefgarage Grondlboden, Krausenplatz 2/Piazza Krausen 2, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Bau des Ausganges der Tiefgarage in der Örtlichkeit Grondlboden in Kastelruth	Realizzazione dell'uscita dal garage sotterraneo in località Castelrotto
2009 / 60 vom 06.04.2009	Tirler Karl, Bühlweg 13/Vicolo Bühl 13, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Umbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Ölbrennerhof in Kastelruth.	Ristrutturazione ed ampliamento della casa rurale presso il maso "Ölbrenner" in Castelrotto.
2009 / 56 vom 07.04.2009	ECO CENTER AG/ECO CENTER S.p.A, Rechtes Eisackufer 21/A/Lungo D'Isarco Destro 21/A, 39100 Bozen/39100 Bolzano	Ausführungsprojekt Abwasserentsorgung von Kastelruth-Seis zur Verbandskläranlage - Rohrbrücke u. Messstation	Progetto esecutivo smaltimento delle acque reflue al depuratore consortile - ponte condotta e impianto misurazione
2009 / 61 vom 20.04.2009	Nössing Thomas, Überwasser/Setilstraße 3/Oltretorrente/Via Setil 3, Post St. Ulrich/Posta Ortisei Schweigkofler GmbH/Schweigkofler s.r.l., Rotwand 104/Rotwand 104, 39054 Ritten/39054 Renon	3° Variante für den Bau eines Wohnhauses und Errichtung einer Elektrokabine in der Fraktion Überwasser	3° Variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione e di una cabina elettrica in frazione Oltretorrente
2009 / 62 vom 22.04.2009	Fortarel Hugo, Runggaditsch/Digonstraße 17/Roncadizza/Via Digon 17, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Perathoner Clara, Runggaditsch/Digonstraße 17/Roncadizza/Via Digon 17, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	1° Variante für die Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch	1° variante per l' ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Roncadizza
2009 / 63 vom 22.04.2009	Merz Bärbel, Joch 1/Joch 1, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi Thomaseth Hermann, Joch 1/Joch 1, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi	1° Variante für die qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes Hotel Mignon Sabine in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm.	1° variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell' esercizio alberghiero dell' Hotel "Mignon Sabina" in località Joch all' Alpe di Siusi
2009 / 64 vom 22.04.2009	Schmuck Christian, Rosengartenstraße 7/Via Catinaccio 7, 39040 Seis/39040 Siusi Schmuck Irene, Plojerweg 1/2/Via Plojer 1/2, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Sanierung des Wohnhauses in der Fraktion Seis	Risanamento della casa di civile abitazione in frazione Siusi
2009 / 65 vom 23.04.2009	Kostner Manfred, Überwasser/Roncstraße 6/Oltretorrente/Via Ronc 6, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Kostner Norbert, Überwasser/Roncstraße 6/1/Oltretorrente/Via Ronc 6/1, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Welponer Gotthard, Pufels 18/Bulla 18, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Abbruch u. Wiederaufbau des Wohnhauses Bp. 351/2 und der Wohnkubatur Bp. 351/1 in der Fraktion Pufels	Demolizione e ricostruzione della casa rurale p.ed. 351/2 e della cubatura residenziale rurale della p.ed. 351/1 in frazione Bulla

2009 / 62 vom 22.04.2009	Fortarel Hugo, Runggaditsch/Digonstraße 17/Roncadizza/Via Digon 17, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Perathoner Clara, Runggaditsch/Digonstraße 17/Roncadizza/Via Digon 17, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	1° Variante für die Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch	1° variante per l' ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Roncadizza
2009 / 63 vom 22.04.2009	Merz Bärbel, Joch 1/Joch 1, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi Thomaseth Hermann, Joch 1/Joch 1, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi	1° Variante für die qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes Hotel Mignon Sabine in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm.	1° variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell' esercizio alberghiero dell' Hotel "Mignon Sabina" in località Joch all' Alpe di Siusi
2009 / 64 vom 22.04.2009	Schmuck Christian, Rosengartenstraße 7/Via Catinaccio 7, 39040 Seis/39040 Siusi Schmuck Irene, Plojerweg 1/2/Via Plojer 1/2, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Sanierung des Wohnhauses in der Fraktion Seis	Risanamento della casa di civile abitazione in frazione Siusi
2009 / 65 vom 23.04.2009	Kostner Manfred, Überwasser/Roncstraße 6/Oltretorrente/Via Ronc 6, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Kostner Norbert, Überwasser/Roncstraße 6/1/Oltretorrente/Via Ronc 6/1, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Welponer Gotthard, Pufels 18/Bulla 18, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Abbruch u. Wiederaufbau des Wohnhauses Bp. 351/2 und der Wohnkubatur Bp. 351/1 in der Fraktion Pufels	Demolizione e ricostruzione della casa rurale p.ed. 351/2 e della cubatura residenziale rurale della p.ed. 351/1 in frazione Bulla
2009 / 66 vom 23.04.2009	Zemmer Valentin, St. Valentin 13/S. Valentino 13, 39040 Post Seis/39040 Posta Siusi	Umbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Schildbergerhof in der Fraktion St. Valentin	Ristrutturazione ed ampliamento della casa rurale presso il maso "Schildberger" in frazione S. Valentino
2009 / 67 vom 23.04.2009	Obexer Karl, Tisens 25/Tisana 25, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	2° Variante für die Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten und Errichtung eines Weinberges beim Tonderhof in der Fraktion Tisens.	2° Variante per l'esecuzione di lavori di miglioramento del terreno fondiario e posa in opera di un vigneto presso il maso Tonder in frazione Tisana.
2009 / 68 vom 24.04.2009	Kostner Stefan, Pufels 16/Bulla 16, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	unterirdische Erweiterung der bestehenden Kochhütte bei der Drockerschwaige auf der Seiser Alm	Ampliamento sotterraneo presso l'esistente baita della malga "Drocker" all' Alpe di Siusi
2009 / 69 vom 24.04.2009	Tirler Othmar, Diltheystraße 15/Via Dilthey 15, 39040 Seis/39040 Siusi	Abbruch des Stadels und Errichtung eines Wohnhauses in der Erweiterungszone "Lammerer" in der Fraktion Seis.	Demolizione del fienile e realizzazione di una casa di civile abitazione nella zona d' espansione "Lammerer" in frazione Siusi.
2009 / 70 vom 28.04.2009	Fryer Charles William, Sw13 8ah Handel Mansions/Wyatt Drive 94/Wyatt Drive 94, London/Londra Stecher Markus, Laurinstraße 4/Via Laurino 4, 39040 Seis/39040 Siusi	Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses mit Errichtung einer überdachten Parklaube und einer Holzhütte in der Fraktion Seis	Demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione e realizzazione di posti macchine con tettoia verde e di una legnaia in frazione Siusi.
2009 / 71 vom 29.04.2009	Rauch Agnes, Compatsch 26/Compatsch 26, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi Schieder Alois, Compatsch 26/Compatsch 26, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi	Errichtung eines Langlaufzentrums samt Anbindung mittels Brücken an die Bergstation der Umlaufbahn Seis - Seiser Alm, in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm.	Realizzazione del centro per sci da fondo e relativi ponti di collegamento con la stazione a monte della cabinovia Siusi - Alpe di Siusi

2009 / 72 vom 30.04.2009	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Pardeller Siegfried, Schlernstraße 18/Via Sciliar 18, 39040 Seis/39040 Siusi	Anbindung der öffentlichen Tiefgarage Seis an das Dorfzentrum	Collegamento del pubblico garage sotterraneo con il centro storico di Siusi.
-----------------------------	---	---	--

Gemeinde Kastelruth/Comune di Castelrotto, 06.05.2009



Marktgemeinde Kastelruth

## EINTRITTSPREISE FÜR DAS SCHWIMMBAD TELFEN FÜR 2009

### Einzelkarten - biglietti singoli:

<b>Kinder – bambini</b> (geb./nati 1995–2005)	€ 2,80 / *€ 1,80	
<b>Erwachsene – adulti</b> (geb. vor/nati prima del 1995)	€ 6,00 / *€ 3,00	* ab 17.00 Uhr / dopo le ore 17

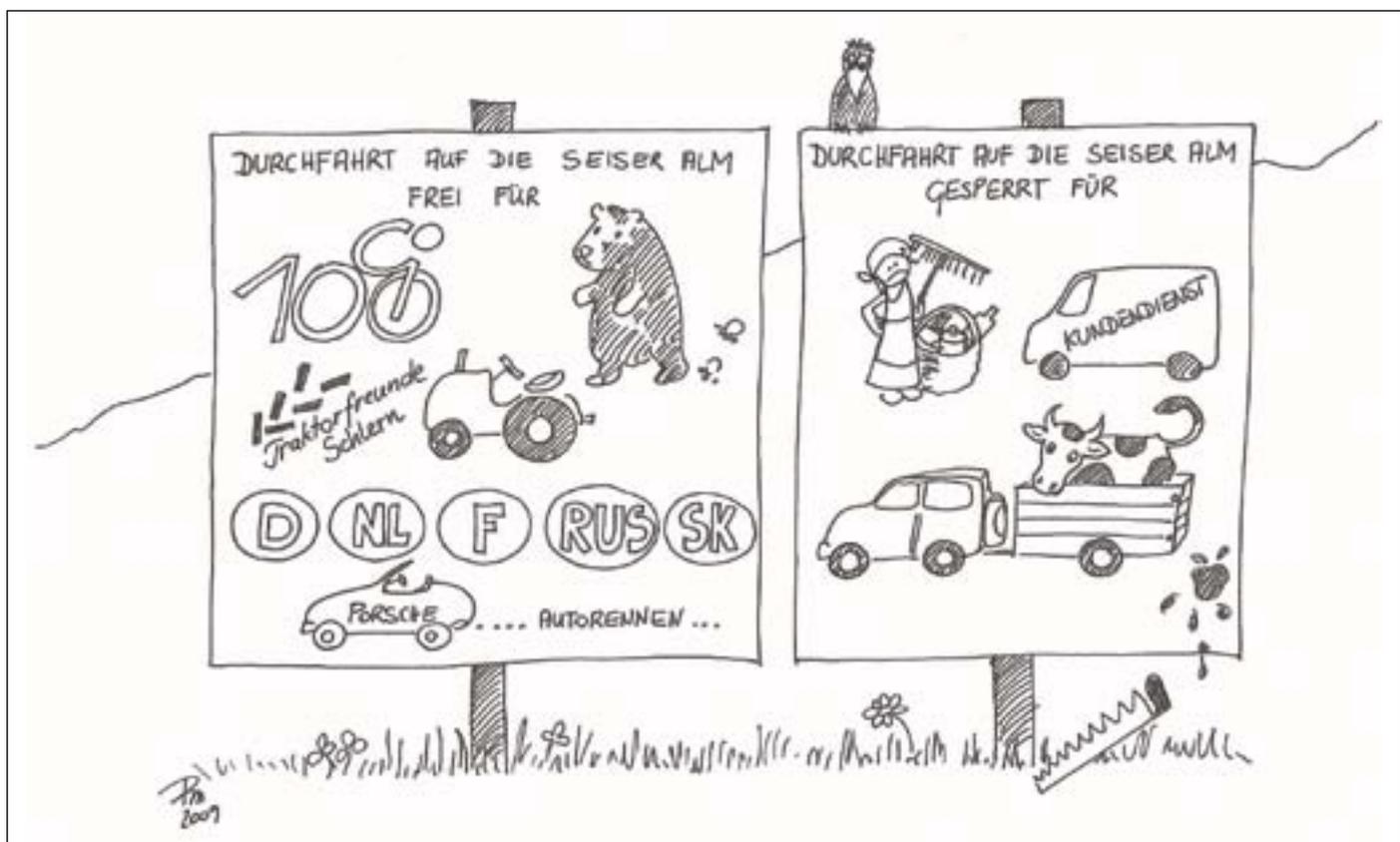
### Sammelkarten 12 Eintritte – biglietti cumulativi 12 ingressi:

12 Eintritte Kinder – 12 ingressi bambini	€ 28,00
12 Eintritte Erwachsene – 12 ingressi adulti	€ 60,00

### Saisonskarten – tessere stagionali:

Kinder nicht ansässig – bambini non residenti	€ 60,00
Erwachsene nicht ansässig – adulti non residenti	€ 108,00
Kinder ansässig – bambini residenti	€ 50,00
Erwachsene ansässig – adulti residenti	€ 88,00
Studenten ansässig – studenti residenti	€ 77,00
Senioren (ab 60 Jahren) – anziani residenti (da 60 anni)	€ 77,00
Familienkarte – tessera famiglia	€ 210,00

(Kinder von 4 Jahre bis einschließlich 13 Jahre – Erwachsene ab 14 Jahre)



# Aus der Gemeindestube

## Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

### Gemeindeimmobiliensteuer (ICI).

**(Nr. 35/09)** Die Gemeindeverordnung ICI wird mit Wirkung am 01.01.2009 abgeändert und ein neuer Artikel 5 eingeführt. Die restlichen Artikel der Verordnung bleiben unverändert.

Neuer Artikel 5: Für folgende Wohneinheiten kann der Freibetrag ICI in Abzug gebracht werden:

a) Wohneinheiten der Katastereinstufung Typ A, im Besitz von AIRE-Bürgern, welche diese Wohneinheiten als Erstwohnung nutzen.

b) Wohneinheiten der Katastereinstufung Typ A, im Besitz von Gesellschaften, welche vom gesetzlichen Vertreter bzw. einem Gesellschafter als Erstwohnung genutzt werden.

### Imposta comunale sugli immobili (ICI).

**(n. 35/09)** Il regolamento comunale ICI viene modificato con effetto 01.01.2009 e approvato il nuovo articolo 5. I restanti articoli di questo regolamento rimangono invariati.

Nuovo articolo 5: Per le seguenti unità abitative viene concessa la detrazione ICI:

a) Unità abitative del tipo catastrale „A“, in possesso die cittadini AIRE, usati come prima casa.

b) Unità abitative del tipo catastrale „A“, in possesso di società e usati dal legale rappresentante, oppure socio, come prima casa.

## Beschlüsse des Gemeindeausschusses Deliberazioni della Giunta Comunale

### Seiser Alm Coaching 2008/09.

**(Nr. 141/09)**

Das Malik Management Zentrum St. Gallen wird mit der Beratung für das „Projekt Seiser Alm-Coaching 2008/09“ beauftragt. Die erbrachten Leistungen werden 10.000,00 € kosten.

### Alpe di Siusi Coaching 2008/09.

**(n. 141/09)**

Il Malik Management Zentrum St. Gallen viene incaricato per il “Progetto Alpe di Siusi-Coaching 2008/09”. La spesa per le prestazioni saranno di € 10.000,00.

### Schutzmassnahmen entlang des Weges beim „Eleter-Hof“ in der Fraktion Tisens. (Nr. 146/09)

Herr Dr. Nicolussi Hermann wird mit der geologischen Untersuchung entlang des Weges beim „Eleter-Hofes“ in Tisens beauftragt.

### Opere di difesa lungo la via presso il maso “Eleter” nella frazione di Tisana. (n. 146/09)

Il Dott. Nicolussi Hermann viene incaricato con l'indagine geologica lungo la strada presso il maso “Eleter” a Tisana.

### Kutschen-und Schlittenfahrerdienst. (Nr. 175/09)

An Alois Schieder wird eine Kutschen- und Schlittenfahrermächtigung in der Örtlichkeit Piz vergeben.

### Trasporto di carrozze e slitte. (n. 175/09)

A Alois Schieder viene rilasciato la licenza per viaggi con carrozza e slitta trainata da cavalli al posteggio Piz.

### Kindertagesstätte „Cesa di Pitli“ St. Christina. (Nr. 183/09)

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Aufteilung der Führungskosten für die Kindertagesstätte „Cesa di Pitli“ in St. Christina für das Jahr 2007 in der Höhe von 897,08 € zu genehmigen.

### Asilo nido “Cesa di Pitli” St. Christina. (n. 183/09)

La Giunta Comunale approva la ripartizione dei costi di gestione della microstruttura per la prima infanzia “Cesa di Pitli” di S. Cristina nell'anno 2007 nell'ammontare di € 897,08.

### Oswald von Wolkenstein Platz in Seis. (Nr. 185/09)

Die Architektin Christina Niederstätter wird mit der Planung von raumakustischen und schallschutztechnischen Maßnahmen für das Musikprobelokal und den Musikpavillon im Rahmen der Neugestaltung des Oswald von Wolkenstein Platzes beauftragt.

### Piazza Oswald von Wolkenstein a Siusi. (n.185/09)

L'arch. Christina Niederstätter viene incaricata con la progettazione di misure per l'acustica e per la protezione antirumore nell'ambito del progetto di acustica per il locale della musica di prova ed il pavillon nell'ambito della ristrutturazione della piazza Oswald von Wolkenstein a Siusi.

### Kindergarten Kastelruth. (Nr. 187/09)

Das von der Team-Werk-Stadt GmbH aus Brixen erstellte Ausführungsprojekt den Neubau eines Kindergartens in Kastelruth betreffend, mit 5 Sektionen, einer Kindertagesstätte, einer Fernwärmezentrale mit Hackschnitzelspeicher und eines Lagerraumes für die Gemeindeverwaltung, wird in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt. Der Finanzierungsplan für das Ausführungsprojekt mit einem Gesamtkostenaufwand von 5.285.787,46 € wird genehmigt.

### Scuola dell'infanzia di Castelrotto. (n. 187/09)

Il progetto esecutivo riguardante la realizzazione di una scuola dell'infanzia con 5 sezioni, di una microstruttura nido, di una centrale impianto di riscaldamento con magazzino trucioli di legno e di un magazzino per l'amministrazione comunale, viene approvato. La spesa complessiva di € 5.285.787,46 per il piano di finanziamento per il progetto esecutivo viene approvato.

### Naturrodelbahn Hauenstein. (Nr. 192/09)

Ausweisung der Naturrodelbahn „Hauenstein“ in Seis im Bauleitplan der Gemeinde Kastelruth. Dr. Arch. Paul Senoner wird mit der Ausarbeitung der Abänderung des Bauleitplanes beauftragt.

### Pista di slittino Hauenstein. (n. 192/09)

Integrazione della pista di slittino “Hauenstein” a Siusi nel piano urbanistico del comune di Castelrotto. Il Dott. Arch. Paul Senoner viene incaricato con l'elaborazione della modifica al piano urbanistico.

	<b>ProConsult</b> consulting • coaching • training • teaching	Rosengartenstraße 2 (neben Bar Regina) 39040 Seis am Schlern tel. 0471 188 6052 • mobil 348 0455 808 pro-consult@brennercom.net	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung</li><li>• Schulung</li><li>• Weiterbildung</li><li>• Existenzgründung</li></ul>
<b>Was kann ich tun, um Buchungen von neuen Gästen zu erhalten ? Was muss ich tun, damit meine Gäste wieder bei mir buchen ?</b>			
<b>Praxis-Seminar für Pensionsbetreiber und Vermieter auf Höfen</b>			
Dieses Seminar zeigt auf, wie man über allgemeine Anzeigenschaltungen hinaus Schritt für Schritt eine zeitgemäße, hauseigene Erfolgsmethode entwickelt.		<b>Termin:</b> 25.06.2009 • 19.00-21.00 Uhr <b>Ort:</b> Rosengartenstraße 2 - 39040 Seis <b>Preis:</b> 95,00 Euro	
<i>Wiederholungstermine nach persönlicher Absprache! Anmeldung telefonisch oder per Mail erforderlich!</i>			



## Marktgemeinde Kastelruth

### Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI) Befreiung der Erstwohnung

Wie bereits im Jahre 2008, so sind auch im Jahr 2009 die vom Eigentümer, Fruchtnießer od. Inhaber unentgeltlicher Nutzungsleihe als Erstwohnung genutzte Wohneinheit mitsamt Zubehör (Garage) von der Zahlung der Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI) befreit.

Die Gemeinde Kastelruth wird in diesen Fällen für das Jahr 2009 keine Mitteilung betreffend der Auflistung der Liegenschaften zu senden.

Sollten jedoch in der Zwischenzeit eine weitere Immobilie od. Baugrund angekauft haben, oder sich die Voraussetzungen für eine ICI-Befreiung geändert haben, so bitten wir, dies dem Amt für Einnahmen der Gemeinde Kastelruth mitzuteilen.

### Imposta comunale sugli immobili (ICI) Esenzione della prima casa

Come già per l'anno 2008 anche per l'anno 2009 è in vigore l'esenzione dal pagamento ICI dell'appartamento e pertinze (garage) usato come prima casa dal proprietario, usufruttuario o di uso comodatario.

Il Comune di Castelrotto per questi casi per l'anno 2009 non manda la comunicazione ICI relativa all'elenco degli immobili.

Se nel frattempo è stato acquistato un ulteriore immobile e/o area fabbricabile, oppure i requisiti per l'esenzione ICI sono stati variati, preghiamo di informare l'ufficio entrate del Comune di Castelrotto.

**Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der Zeit vom 1. Juni bis 2. November 2009 von der Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Ruhetages befreit sind.**



## Marktgemeinde Kastelruth

### Aus dem Meldeamt:

Reisepässe und Kinderausweise werden nicht wie vielfach angenommen vom Meldeamt ausgestellt, sondern von der Quästur in Bozen. Im Meldeamt kann man nur die Anträge auf Ausstellung ausfüllen, welche dann an die Quästur weitergeleitet werden. Die Quästur benötigt zur Zeit für die Ausstellung von Kinderausweisen ca. 2-3 Wochen und für Reisepässe ca. 5-6 Wochen. Deshalb sollten die Dokumente rechtzeitig beim Meldeamt beantragt werden, um Engpässe zu vermeiden.

(Tel. Meldeamt: 0471 711 527)

### Dall'Ufficio Anagrafe:

Passaporti e certificati di nascita validi per l'espatrio per minorenni, non vengono emessi dall'Ufficio Anagrafe, ma dalla Questura di Bolzano. Presso l'Anagrafe si possono solo compilare le richieste di rilascio, che poi vengono inoltrate alla Questura.

Attualmente la Questura impiega ca. 2-3 settimane per il rilascio dei certificati di nascita e ca. 5-6 settimane per il rilascio dei passaporti. Pertanto per evitare ritardi, si consiglia di richiedere i documenti in tempo presso l'Anagrafe.

(tel. Ufficio Anagrafe: 0471 711 527)

\* \* \* \*

## SCHGAGULER

### FITness Aktion 2 starten 1 zahlt!

Gültig bis 31.07.09

Die SCHGAGULER FITness Mitgliedschaft enthält **INKLUSIVE:**  
Betreutes Training und personalisierte Trainingsprogramme

Pilates

Schwimmen + Sauna im SCHGAGULER Spa

Die **VORTEILE:**

**10% Ermäßigung auf**

Beauty Anwendungen & Massagen

Power Plate  
Solarium



**Jetzt anmelden unter:  
Fitness Studio SCHGAGULER - Kastelruth  
0471 712 100**

## IMPRESSUM

### Kastelruther Gemeindebote

Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber: Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter: Helmuth Rier  
Koordination: Barbara Pichler-Rier

Druck: Longo AG, Bozen

Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

[gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it)

# Konsum MARKT

Konsumgenossenschaft Kastelruth

Paniderstr. 24 · Tel. 0471 706 330

konsum@rolmail.net



*Bargauner*

BÄCKEREI · KONDITOREI



*metzgerei  
silbernagl*

des Christian Senoner

NEUERÖFFNUNG  
MITTE JUNI 2009

Lebensmittel  
Metzgerei  
Bäckerei  
Konditorei  
Eisenwaren  
Gartenmarkt  
Landwirtschaftsartikel

Der neue Treffpunkt für Ihr  
Einkaufsvergnügen

Wir versprechen Ihnen schon jetzt ein tolles Einkaufsvergnügen im neuen **Konsum Markt**, der Mitte Juni in Kastelruth öffnet. Auf 500 m<sup>2</sup> steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment zur Verfügung. Das Angebot der verschiedensten Warengruppen reicht von einer Spezialitätenecke über eine reichhaltige Gemüseabteilung bis hin zu Produkten aus biologischer Landwirtschaft. Weiters werden die **Metzgerei Silbernagl** des Christian Senoner und die **Bäckerei/Konditorei Bargauner** im Konsum Markt mit eigener Verkaufstheke integriert sein und freuen sich schon jetzt mit uns, Ihnen ihre einmaligen und allseits geschätzten Produkte anbieten zu dürfen. Allergrößten Wert legen wir auch auf das Angebot einheimischer Qualitätsprodukte aus bäuerlicher und genossenschaftlicher Produktion ...

## Veranstaltungen im Juni 2009

FR	05.06.09	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Bauernmarkt
FR	05.06.09	Seis		Oswald von Wolkenstein-Platz, Freilichtausstellung Naturparke in Südtirol
FR	05.06.09	Seis	20.30 Uhr	Musikschule Ignaz Friedmann: Vortrag von Peter Humer „Schmetterlinge“
FR	05.06.09	St. Oswald		Pflegerhof: Hofführung, Anmeldung unter der Tel. Nr. 0471 706 771
FR	05.06.09	Völs	17.00 Uhr	Startnummernverlosung am Dorfplatz von Völs
FR	05.06.09	Völs	20.00 Uhr	Festplatz von Völs, Ritterfest mit musikalischer Unterhaltung
FR	05.06.09	Völs	14.30 Uhr	27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, Einzug der Mannschaften zu Pferde und großes mittelalterliches Fest beim Völser Festplatz
SO	07.06.09	Trostburg	07.00 Uhr	27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, Start
SO	07.06.09	Kastelruth	09.30 Uhr	27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, 1. Turnierspiel- „Ringstechen“ auf dem Kofel in Kastelruth
SO	07.06.09	Seis	10.55 Uhr	27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, 2. Turnierspiel-„Labyrinth“ auf dem Matzelbödele in Seis
SO	07.06.09	Völser Weiher	12.30 Uhr	27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, 3. Turnierspiel-„Hindernisgalopp“
SO	07.06.09	Schloss Prösels	14.15 Uhr	27. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt, 4. Turnierspiel-„Torritt“
DI	09.06.09	Seis	09.00 Uhr	Blumenwanderung auf der Seiser Alm mit Margarete Wunderlich, Anmeldung in den Tourismusvereinen
DI	09.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des Kastelruther Turms, Anmeldung im Tourismusbüro
DO	11.06.09	Kastelruth	20.30 Uhr	Pfarrsaal: Lichtbildervortrag in deutscher Sprache
FR	12.06.09	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Bauernmarkt
FR	12.06.09	St. Oswald		Pflegerhof: Hofführung, Anmeldung unter der Tel. Nr. 0471 706 771
FR	12.06.09	Kastelruth	17.30 Uhr	Großes Open Air der Kastelruther Spatzen
SA	13.06.09	Kastelruth	15.30 Uhr	Großes Open Air der Kastelruther Spatzen
SO	14.06.09	Schloss Prösels	14.00 Uhr	Hoangart
DI	16.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des „Kastelruther Turms“ in deutscher Sprache. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DI	16.06.09	Seiser Alm	09.30 Uhr	Geführte Naturparkwanderung: „Blumenwanderung“. Anmeldung in den Tourismusvereinen
DI	16.06.09	St. Oswald		Pflegerhof: Einkaufen und Probieren
DI	16.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des „Kastelruther Turms“ in italienischer Sprache. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
FR	19.06.09	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Bauernmarkt
FR	19.06.09	St. Oswald		Pflegerhof: Hofführung, Anmeldung unter der Tel. Nr. 0471 706 771
SO	21.06.09	Seis	20.00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Herz Jesu-Konzert der Musikkapelle Seis
DI	23.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des „Kastelruther Turms“ in deutscher Sprache. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DI	23.06.09	Seiser Alm	09.30 Uhr	Geführte Naturparkwanderung: „Blumenwanderung“. Anmeldung in den Tourismusvereinen
MI	24.06.09	Kastelruth	17.00 Uhr	Grondlboden-Kirchtag

### Veranstaltungen im Juni 2009

DO	25.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des „Kastelruther Turms“ in italienischer Sprache. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
FR	26.06.09	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Bauernmarkt
FR	26.06.09	Seis	09.00 Uhr	Geführte Naturparkwanderung: „Der Geologensteig“. Anmeldung in den Tourismusvereinen
SA	27.06.09	Kastelruth	20.30 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
SO	28.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Kastelruther Kirchtag mit Musik und Unterhaltung
DI	30.06.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des „Kastelruther Turms“ in deutscher Sprache. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DI	30.06.09	Seiser Alm	09.30 Uhr	Geführte Naturparkwanderung: „Blumenwanderung“. Anmeldung in den Tourismusvereinen
DI	30.06.09	St. Oswald		Pflegerhof: Einkaufen und Probieren

### Veranstaltungen im Juli 2009

DO	02.07.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Besichtigung des „Kastelruther Turms“ in italienischer Sprache. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DO	02.07.09	Seis	13.00 Uhr	Kräuterwanderung mit Margret Wunderlich nach St. Oswald. Anmeldung in den Informationsbüros
FR	03.07.09	Seis	18.00 Uhr	Vorstellung Oldtimer Traktoren
FR	03.07.09	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Bauernmarkt
FR	03.07.09	St. Oswald		Pflegerhof: Hofführung, Anmeldung unter der Tel. Nr. 0471 706 771
FR	03.07.09	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Völser Aicha
FR	03.07.09	Seiser Alm	08.30 Uhr	Geführte Naturparkwanderung: „Die Rosszähne“. Anmeldung in den Informationsbüros
FR	03.07.09	Seis	17.00 Uhr	Matzelbödele: Fest des Sportclubs Seiseralpe
SA	04.07.09	Seiser Alm	09.00 Uhr	Oldtimer Traktoren-Rennen auf die Seiser Alm, mit Fest auf Compatsch
SA	04.07.09	Seis	12.00 Uhr	Matzelbödele: Fest des Sportclubs Seiseralpe
SA	04.07.09	Seiser Alm	20.00 Uhr	Tierser Alpl: Knottenkonzert mit Heidi Pixner
SO	05.07.09	Kastelruth	10.00 Uhr	Sportzentrum Telfen: Althandwerkertreffen
SO	05.07.09	Seis	10.00 Uhr	„Traktor Classic Seiser Alm“ – Frühschoppen an der Talstation der Seiser Alm Bahn
MO	06.07.09	Kastelruth	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Mittelschule Kastelruth
MI	08.07.09	Seiser Alm	13.00 Uhr	Gostner Schwaige: Kräuterkochkurs. Anmeldung im Informationsbüro Seiser Alm
MI	08.07.09	Kastelruth	21.00 Uhr	Nachtwanderung bei Vollmond zum „Schererplatzl“. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DO	09.07.09	Kastelruth	21.00 Uhr	Kirchturm: Vortrag über Fledermäuse rund um den Schlern
DO	09.07.09	Seis	13.00 Uhr	Kräuterwanderung mit Margret Wunderlich nach St. Oswald. Anmeldung bei den Tourismusvereinen
DO	09.07.09	Seis	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival – Konzert im Kulturhaus Seis

04.07.09 - 25.07.09

Höhentraining der kenianischen Marathonläufer auf der Seiser Alm

01.07.09 - 20.07.09

Schlern International Music Festival mit Konzerten in Völs,  
Seis und Kastelruth

## Geburtstagskinder im Juni

**Theresia Mauroner Wwe. Mayregger (Pitschnbaucher-Thres)**, wohnhaft in Kastelruth, Plattenstraße 62, geb. am 01.06.1928

**Filippo Garofalo**, residente nella frazione di Siusi, via S. Osvaldo 5, nato il 02.06.1922

**Josef Trocker (Mesner/St. Michael)**, wohnhaft in der Fraktion St. Michael 16, geb. am 03.06.1926

**Alois Grüner**, wohnhaft in der Fraktion Überwasser, Nuavesstraße 6, geb. am 05.06.1929

**Theresia Planer Wwe. Rier (Pristinger-Thres)**, wohnhaft in der Fraktion Seis, Trotzstraße 11, geb. am 05.06.1915

**Apollonia Kasslatzer Wwe. Wanker (Hotel Schönblick)**, wohnhaft in der Fraktion Überwasser, Nuavesstraße 1, geb. am 07.06.1924

**Robert Frenes**, wohnhaft in Kastelruth, Lafayweg 1, geb. am 07.06.1928

**Marianna Punzet Wwe. Fill**, wohnhaft in Kastelruth, Kofelgasse 12, geb. am 08.06.1923

**Clara Goller Wwe. Rumerio**, wohnhaft in der Fraktion Runggaditsch, Passuastraße 7, geb. am 11.06.1927

**Anton Knottner (Gonser)**, wohnhaft in der Fraktion Tisens 4, geb. am 12.06.1922

**Katharina Spath Wwe. Mulser**, wohnhaft in der Fraktion Seis, Fassfunerweg 2, geb. am 12.06.1924

**Aloisia Fink Wwe. Prossliner**, wohnhaft in Kastelruth, Martinsheim, geb. am 14.06.1915

**Maria Schrott Wwe. Rauch (Föstl)**, wohnhaft in Kastelruth, Bühlenweg 11, geb. am 15.06.1920

**Jakob Goller (Marzun)**, wohnhaft in der Fraktion St. Michael 24, geb. am 15.06.1925

**Magdalena Trocker Wwe. Rier (La-fogl/St. Oswald)**, wohnhaft in der Fraktion St. Oswald 15, geb. am 15.06.1927

**Otilie Rier Wwe. Marmsoler (Uterplanötsch)**, wohnhaft in der Fraktion St. Oswald 26, geb. am 15.06.1927

**Paula Rier Wwe. Rungger (Glögger)**, wohnhaft in der Fraktion Seis, Schmiedweg 1, geb. am 15.06.1927

**Ida Goller Wwe. Obexer**, wohnhaft in der Fraktion Tisens 25, geb. am 22.06.1928

**Erica Silbernagl Wwe. Weissenegger (Niasn-Erica)**, wohnhaft in Kastelruth, Oswald-von-Wolkenstein-Straße 33, geb. am 25.06.1929

**Paula Marmsoler Wwe. Schgaguler (Furscher-Mühle)**, wohnhaft in der Fraktion Seis, Feldererweg 8, geb. am 26.06.1920

**Robert Jaider**, wohnhaft in Kramsach (A), Fachental 58, geb. am 28.06.1923

## Geburten

**Leonie Runggaldier**, geboren am 15.04.2009 in Brixen, wohnhaft in Überwasser, Palmerstraße 18

**Maria Reichhalter**, geboren am 18.04.2009 in Brixen, wohnhaft in Seis, Burgfriedenstraße 3

**Redaktionsschluss für die Juli-August Ausgabe des Gemeindeboten: 12. Juni 2009**

**Dominik Tarantino**, nato il/geboren am 24.04.2009 a/in Bolzano/Bozen, residente a/wohnhaft in Siusi/Seis, Via Sciliar/Schlernstraße 45

**Laila Piccolruaz**, geboren am 02.05.2009 in Brixen, wohnhaft in Runggaditsch, Passuastraße 3

## Kleinanzeiger

**Waidbruck, verkaufte Wohnung** mit Wohnküche, 2 Schlafzimmer, 2 Balkone, Keller, Garage und privatem Autoabstellplatz in der Nähe vom Bahnhof. Interessanter Preis. Weitere Informationen unter Tel. 347 25 95 187

In **Kastelruth** wird sehr schöne **Wiese**, 10.230 m<sup>2</sup>, mit Stadel verkauft. Info: 335 66 95 790

Ich suche **Grundbesitzer**, die Probleme haben mit der Genehmigung um auf die Seiser Alm zu fahren. Bitte melden Sie sich unter [meineseiseralm@gmail.com](mailto:meineseiseralm@gmail.com). Renate Prossliner (die Gemeindeverwaltung von Kastelruth distanziert sich ausdrücklich von diesem Aufruf. Im Sinne einer objektiven, transparenten und bürgernahen Verwaltung ist diese Kleinanzeige jedoch zugelassen worden)

Ist Ihr Körper übersäuert? Die natürliche Lösung - **Basisches AktivWasser!** Jetzt informieren unter Tel. 346 35 33 797